



Politische Gemeinde	3
Schule	15
Einwohner-Ecke	23
Kirchen	24
Gesundheit · Soziales	27
Vereine · Anlässe	32
Veranstaltungskalender	56



information

Mitteilungsblatt der Gemeinde Wil ZH

September 2025 · Nummer 222

Titelbild:

1. August 2025 – Einweihung neuer Dorfplatz Wil ZH

Impressum

Das Gemeindemitteilungsblatt «information» erscheint jeweils Anfang März, Juni, September und Dezember und wird in alle Haushaltungen der Gemeinde Wil ZH verteilt.

Das Mitteilungsblatt steht Vereinen und Organisationen aus Wil ZH und dem Rafzerfeld für Publikationen zur Verfügung. Ebenso kann es von Wilemerinnen und Wilemern für allgemeine Informationen von öffentlichem Interesse genutzt werden.

Kostenpflichtige Inserate können von Firmen und Privatpersonen, ansässig im Rafzerfeld sowie in Buchberg und Rüdlingen, veröffentlicht werden. Bitte wenden Sie sich dazu an gemeinde@wil-zh.ch.

Auflage 750 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 1. November 2025

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an

Barbara Wuggenig, Weinbergstrasse 23, 8196 Wil ZH
oder per E-Mail an barbara.wuggenig@bluewin.ch

Redaktion

Urs Rüegg / Sarah Steiger / Barbara Wuggenig

Gestaltung

Barbara Wuggenig

Konzept

steig52 – Visuelle Kommunikation, Eglisau

Druck

Offsetdruck Schurter, Eglisau

Inhaltsübersicht**Politische Gemeinde**

Editorial	3
Gemeinderat	4
Gemeindeverwaltung	12
Bibliothek	13

Inserate	14 / 26
-----------------	----------------

Schule Unteres Rafzerfeld	15
----------------------------------	-----------

Einwohner-Ecke	23
-----------------------	-----------

Kirchen

Reformierte Kirche	24
--------------------	----

Gesundheit · Soziales

Spitex am Rhein	27
Spital Bülach	28
Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld	28
Pro Senectute	29
Mütter- und Väterberatung	29
Kompetenzzentrum Zürich Unterland	30
Rotkreuz-Fahrdienst	31
Suchtprävention	31

Vereine · Anlässe

Chilbiverein	32
Kulturverein	32
Frauenturnverein	33
Familienverein Spielball	34
Rafzerfelder Motobikers	35
Musikverein Wil	36
Natur- und Vogelschutzverein NVV	38
Pfadi Rhenania	40
Pistolenclub Rafzerfeld	40
Samariterverein	41
Pflügerteam Rafzerfeld	42
Schützen Rafzerfeld	44
Trychlergruppe Rafzerfeld	46
Turnverein	48
Turnverein – Mädchen- und Jugirieg	50
Turnverein – Männerrieg	53
Webstube Wil	54

Adressen / Telefonnummern / Öffnungszeiten	55
---	-----------

Veranstaltungskalender	56
-------------------------------	-----------

Liebe Wilemerinnen und Wilemer

Liebe Leserin, lieber Leser dieser «information»

Vor über zehn Jahren gab es erste Ideen und Gedanken, das Areal vor dem Gemeindehaus mit einem Dorfplatz aufzuwerten. Nach vielen Sitzungen und einem Diskussions- und Austauschabend im Jahr 2016 entstand ein erstes Dorfplatzprojekt, das anschliessend aufgrund infrastrukturtechnischen und finanziellen Gründen auf Eis gelegt wurde.

Im Zusammenhang mit der Verlegung der Bushaltestelle vom Gemeindehaus zum Dorfschulhaus und dem privaten Bauprojekt Centro wurde eine mögliche Gestaltung des Dorfzentrums im Herbst 2020 dann wieder thematisiert. Bald darauf, im Juni 2021, gab es einen Grundsatzentscheid des Gemeinderates, erneut ein Projekt Dorfplatz an die Hand zu nehmen.

An der Gemeindeversammlung im Dezember 2021 wurde das Projekt und der Kredit Neugestaltung Dorfzentrum bewilligt. Daraufhin erfolgte im 2024 die Ausarbeitung aller Details des Dorfplatzes. Der Gemeinderat war sich schnell einig, dass es doch schön wäre, am 1. August 2025 den Dorfplatz einweihen zu können.

Dank der guten Zusammenarbeit mit allen Beteiligten konnte der neue Dorfplatz mit einer fantastischen Einweihungsfeier eröffnet werden.



Unser Dorfplatz soll nun ein Begegnungsort sein, ein Platz zum Reden, zum Lachen, zum Zusammenkommen und zum Feiern. Er soll ein starkes Zeichen sein für gelebte Gemeinschaft und ein gutes Miteinander in unserer Gemeinde. Er soll hoffentlich auch verschiedene Anlässe und Feste beherbergen.

Für mich als Gemeindepräsident ist es eine grosse Freude, dass der Dorfplatz das gesamte Dorfzentrum bereichert.



Ihnen, liebe Wilemerinnen und Wilemer, wünsche ich einen schönen, goldenen Herbst, viel Spass an der Chilbi mit Ihrer Familie und Ihren Freunden, und den Weinbauern eine gute Weinlese.

Herzliche Grüsse

Urs Rüegg, Gemeindepräsident

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Zweckverband Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld GWVR – Genehmigung Jahresrechnung 2024

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 27. Mai 2025 die Jahresrechnung 2024 des Zweckverbands Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld (GWVR) genehmigt. In der Erfolgsrechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 287'421.23 und einem Ertrag von Fr. 1'289.35 ein Aufwandüberschuss von Fr. 286'131.88 zulasten der beteiligten Gemeinden. Der Anteil der Politischen Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 32'892.29. In der Investitionsrechnung resultieren bei Ausgaben von Fr. 662'773.03 und Einnahmen von Fr. 0.00 Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 662'773.03 zulasten der beteiligten Gemeinden. Die Finanzierung der Investitionskosten erfolgt gemäss Art. 35 der Zweckverbandsstatuten. In der Bilanz weisen die Aktiven und Passiven per 31. Dezember 2024 je einen Saldo von Fr. 2'842'791.82 aus.

Zweckverband Grundwassergewinnung Stadtdoren GWS – Genehmigung Jahresrechnung 2024

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 10. Juni 2025 die Jahresrechnung 2024 des Zweckverbands Grundwassergewinnung Stadtdoren GWS genehmigt. In der Erfolgsrechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 743'841.98 und einem Ertrag von Fr. 0.20 ein Aufwandüberschuss von Fr. 743'841.78 zulasten der beteiligten Gemeinden. Der Anteil der Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld (GWVR), bei welcher die Gemeinde Wil ZH angeschlossen ist, beträgt Fr. 196'789.25. In der Investitionsrechnung resultieren bei Ausgaben von Fr. 98'941.73 und Einnahmen von Fr. 121'720.00 Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. -22'778.27. In der Bilanz weisen die Aktiven und Passiven per 31. Dezember 2024 je einen Saldo von Fr. 1'187'325.36 aus.

Restaurant Sternen – Aktueller Stand und weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat genehmigte am 8. Juli 2025 die Auflösungsvereinbarung mit der Häxehüsli GmbH zur vorzeitigen Pachtauflösung per Mitte Juli 2025. Zwischenzeitlich wurde das Restaurant bereits per 7. Juli 2025 durch die Häxehüsli GmbH dauerhaft geschlossen. Ende Juli fand die Übergabe des Pachtobjekts zurück an die Gemeinde

Wil ZH statt. Erfreulicherweise fanden bereits Gespräche und auch Begehungen mit potenziellen Pachtinteressenten statt, welche das Restaurant Sternen wieder betreiben möchten. Der Gemeinderat ist erfreut, dass auch ohne ein Inserat offenbar ein Interesse am Restaurant Sternen besteht. Die nächsten Wochen werden zeigen, ob und in welcher Form das Restaurant Sternen wieder betrieben werden kann. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass es in der heutigen Zeit schwierig ist, ein Restaurant zu betreiben. Dennoch ist die Behörde zuversichtlich und hofft, den «Sternen» der Bevölkerung bald wieder als sozialen und gesellschaftlichen Treffpunkt im Dorf zur Verfügung zu stellen. Parallel dazu wird auch geprüft, wie und in welcher Form der Sternensaal weiterbetrieben werden kann, auch wenn das Restaurant unter Umständen längere Zeit leer stehen sollte. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass es unterschiedliche Meinungen innerhalb der Wilemer Bevölkerung zum «Sternen» gibt und möchte die kommenden Wochen und Monate nutzen, die Situation genauer zu prüfen und auch mögliche Zukunftsszenarien durchzuspielen, damit die Bevölkerung zeitnah, spätestens jedoch an der Dezember-Gemeindeversammlung, über die weiteren Schritte rund um den «Sternen» informiert werden kann.

Gesamterneuerungswahlen 2026

Die laufende Amtsperiode 2022 bis 2026 läuft noch bis zum 30. Juni 2026. Auf diesen Zeitpunkt hin sind folgende Veränderungen bekannt (Stand Juni 2025).

Stellen sich erneut zur Verfügung

Gemeinderat	RPK
GP Urs Rüegg	Aktuarin Carolin Ruzek
Mitglied Beatrix Wicki	Mitglied Melanie Zimmermann
	Mitglied Sascha Kägi

Rücktritt

Gemeinderat	RPK
Mitglied Walter Meier	Präsident Raffael Schmid
Mitglied Caspar Briner	Mitglied Tony Neukom
Mitglied Bruno Piubel	

Sowohl für den Gemeinderat wie auch für die RPK gilt das Wahlverfahren mit Vorverfahren. Es kommt bei beiden Behörden je ein leerer Wahlzettel mit Beiblatt zur Anwendung. Das Vorverfahren sieht eine 40-tägige Frist vor, welche mit der Wahlordnung beginnt. Im Anschluss werden die provisorischen Wahlvorschläge publiziert,

anschliessend beginnt die zweite Frist von 7 Tagen. Die definitiven Wahlvorschläge werden dann vor Weihnachten 2025 veröffentlicht. Der erste Wahlgang findet am Sonntag, 8. März 2026, statt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang am Sonntag, 14. Juni 2026. Amtsantritt für sämtliche Behörden ist der 1. Juli 2026.

Die formelle Anordnung des Wahlverfahrens erfolgt im September 2025. Interessierte Personen dürfen sich direkt bei den Behördenmitgliedern oder bei Gemeindegeschäftsführerin Katja Wickihalder melden, um weitere Informationen über die Wahlvoraussetzungen oder die Behördentätigkeit als solche zu erhalten.

Ferner hat der Gemeinderat...

- sich den ablehnenden Stellungnahmen des Verbands der Gemeindepräsidenten des Kantons Zürich (GPV) und des Vereins Zürcher Gemeinde- und Verwaltungsfachleute (VZGV) betreffend den Gesetzesentwurf über die Änderung des Steuergesetzes zur Finanzierung von kantonalen Infrastrukturobjekten (Beteiligung des Kantons am Grundstückgewinnsteuerertrag) vollumfänglich angeschlossen.
- sich der ablehnenden Stellungnahme des GPV betreffend Vernehmlassungsvorlage über die parlamentarische Initiative betreffend die Anrechnung der Gewinnsteuer an die Kapitalsteuer (KR-Nr. 270/2023) vollumfänglich angeschlossen.
- den neuen Stellenplan der Gemeindeverwaltung per 1. Juni 2025 genehmigt und in diesem Zusammenhang die Schaffung einer neuen Stelle bewilligt.
- die Liegenschaftsstrategie formell verabschiedet und für verbindlich erklärt. Die Liegenschaftsstrategie wurde der Bevölkerung anlässlich der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2025 präsentiert und ist auf der Webseite der Gemeinde Wil ZH (Rubrik Politik / Behörden / Gemeinderat) einsehbar.
- eine formale Korrektur des Rechnungsabschlusses 2024 der Steuern, Ziffer 1.4, Grundsteuern, zur Kenntnis genommen.
- den Revisionsbericht betreffend KVG-Revision 2025 (Abrechnungsjahr 2024) vom 16. Juni 2025 der baumgartner & wüst GmbH genehmigt. Der Bericht gab zu keinerlei Anmerkungen Anlass.
- einen Kredit von Fr. 8'822.00 exkl. MWST für die Anschaffung einer Cloud-Software-Lösung für die Verwaltung der technischen Infrastruktur zur Qualitätssicherung der Wasserversorgung Wil ZH bewilligt. Der Auftrag wurde an die Kern Concept AG, Hölzlistrasse 10, 9100 Herisau, vergeben.
- Gemeinderat Caspar Briner, Ressorts Sicherheit sowie Forst- und Landwirtschaft, eine Einmalzulage infolge Übernahme zusätzlicher Aufgaben im Zusammenhang mit dem Projekt Dorfplatz sowie der diesjährigen 1. August-Feier inkl. Dorfplatzeinweihung ausgerichtet.
- sich den beiden Stellungnahmen des GPV und des VZGV betreffend Vernehmlassung PBG-Revision «Baudenkmäler» vollumfänglich angeschlossen.
- den Solidaritätsbrief der Allianz «Unser Eigental» im Sinne einer regionalen Unterstützung unterzeichnet. Einer allfälligen finanziellen Unterstützung von Projekten und Massnahmen für die Allianz «Unser Eigental» wird jedoch nicht entsprochen.
- ein Gesuch um Erteilung des Bürgerrechts im ordentlichen Einbürgerungsverfahren behandelt und der Gesuchstellerin das Gemeindebürgerrecht unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der Einbürgerungsbewilligung des Bundes erteilt.
- einen Kredit von Fr. 5'252.80 inkl. MWST für die Umgebungsarbeiten entlang der Dorfstrasse, Grundstück Kat.-Nr. 3675, Liegenschaft Bäckerwiesstrasse 2, bewilligt. Der Auftrag wurde an die Trais Fluors Gartenbau GmbH, Kirchweg 27, 8196 Wil ZH, vergeben.
- dem Kauf von 30 Aktien der Abraxas Informatik AG, St. Leonhard-Strasse 80, 9001 St. Gallen, à Fr. 400.00 pro Aktie (total Fr. 12'000.00) im Nominalwert von Fr. 100.00 pro Aktie zugestimmt. Damit verbunden profitiert die Gemeinde Wil ZH auch von etwas tieferen Kosten der IT-Dienstleistungen der Abraxas Informatik AG.
- einen Kredit von Fr. 7'026.50 inkl. MWST für die Ingenieurleistungen Tragkonstruktion, Baumeister und Stahlbeton, betreffend Projekt Erweiterung Werkhof / Aussenareal bewilligt. Der Auftrag wurde im freihändigen Verfahren an die WBI AG, Wehntalerstrasse 190, 8105 Regensdorf, vergeben.

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Fortsetzung von Seite 5)

- den Zinssatz für die internen Verrechnungen der Gemeinde Wil ZH für das Rechnungsjahr 2026 erneut auf 0,5% festgesetzt (gleichbleibend wie im Rechnungsjahr 2025).

Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Georg und Ruth Veit, Breitenmattstrasse 42, 8196 Wil ZH: **Erstellen neue Garage und abgestufte Trockensteinmauern, Liegenschaft Breitenmattstrasse 42, 8196 Wil ZH, Vers.-Nr. 360, Kat.-Nrn. 3712 und 3713, Wohnzone W2 40%**
- Schmidli-Architekten + Partner AG, Tanneväg 26, 8197 Rafz: **Um- und Ersatzbau Bauernhaus Vers.-Nr. 75, Dorfstrasse 5 + 7, in Mehrfamilienhaus mit sechs Wohnungen, Dorfstrasse 7, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 4203, Kernzone Ka**
- Rolf Hafner, Roswiesenstrasse 3, 8309 Nürensdorf: **Ergänzung des Parkplatzes bei Gebäude Vers.-Nr. 150, Kirchweg 29, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 2713, Kernzone Ka**
- Casa Projekte AG, Schwäntenmos 15, 8126 Zumikon: **Neubau Mehrfamilienhaus mit sechs Wohnungen und Tiefgarage, Lirenhofstrasse 29, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 2765, Wohnzone W1 20%**
- Andreas und Tamara Boppert, Lirenhofstrasse 2a, 8196 Wil ZH: **Sanierung und Neugestaltung Westfassade, Gebäude Vers.-Nr. 176, Lirenhofstrasse 2a und 2b, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 4141, Kernzone Ka; Auflagenbereinigung und Baufreigabe; Anzeigeverfahren**
- Arthur Angst, Wiesenweg 6, 8196 Wil ZH, c/o Christine Angst Azevedo, Kirchweg 1, 8196 Wil ZH: **Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage, Bahnhofstrasse 31, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 3914, Wohnzone W2**
- Arthur und Sabine Hohl, Bürglenweg 10, 8196 Wil ZH: **Ersatz Dachflächenfenster durch Schleppgaube, Gebäude Vers.-Nr. 585, Bürglenweg 10, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 3987, Wohnzone W1 20%; Anzeigeverfahren**
- Raffael und Heidi Schmid, Breitenmattstrasse 11, 8196 Wil ZH: **Anbau Doppelgarage mit Terrasse und neuem Zugang sowie Neugestaltung Terrain bei Gebäude Vers.-Nr. 432, Breitenmattstrasse 11, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 4210, Kernzone Kb; Genehmigung Umgebungsge- staltung; Anzeigeverfahren**
- Daniel und Sandra Felix, Untere Haldenstrasse 19, 8196 Wil ZH: **Anbau Gerätschuppen an Gebäude Vers.-Nr. 686, Untere Haldenstrasse 19, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 3948, Wohnzone W2 40%; Anzeigeverfahren**
- Schmidli Architekten + Partner AG, Tanneväg 26, 8197 Rafz / Politische Gemeinde Wil ZH, Gemeindeverwaltung Wil ZH, Dorfstrasse 15a, 8196 Wil ZH: **Neubau vier Mehrfamilienhäuser mit Unterniveaugarage, Bächerwiesstrasse 1 bis 7, 8196 Wil ZH, Kat.-Nrn. 3686, 4204, 4205 und 4221, Kernzone Ka und Kb; Genehmigung Revisionspläne; Anzeigeverfahren**

Meldeverfahren

- Verena Reutlinger, Breitenmattstrasse 48, 8196 Wil ZH: **Installation PV-Anlage auf Gebäude Vers.-Nr. 517, Breitenmattstrasse 48, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 3093, Wohnzone W2 40%**
- Michael Fanselow und Iveta Gajdosova, Leuenpungertstrasse 17, 8157 Dielsdorf: **Erstellen aussen aufgestellte WP-Anlage bei Gebäude Vers.-Nr. 323, Im Wendelbuck 5, Kat.-Nr. 2803, Wohnzone W1 20%**

Parzellierungsbewilligungen

- Max Angst, Im Stiegler 5, 4312 Magden: **Parzellierung Mutation 781; Teilung Grundstück Kat.-Nr. 3879, Geroldsweg 2 und 4, 8196 Wil ZH (Kernzone Ka und Kb); Anzeigeverfahren**

Personal

Die langjährige Mitarbeiterin und Leiterin der Einwohnerkontrolle, Sarah Steiger, hat per Ende April 2025 ihre Kündigung eingereicht und die Gemeindeverwaltung per August 2025 verlassen. Sarah Steiger kam im November 2011 nach ihrem erfolgreichen Berufsabschluss zum Team der Gemeindeverwaltung Wil ZH und blieb der Gemeinde Wil ZH seither treu. Während den letzten 14 Jahren war sie Ansprechperson der Bevölkerung, sei es am Schalter oder am Telefon. Sie hatte stets ein offenes Ohr für die Wilemer Bevölkerung, die Mitarbeitenden oder die Behördenmitglieder. Sie führte während der gesamten Zeit die Einwohnerkontrolle und war auch für viele weitere Aufgaben wie die Webseite, die Organisation von Anlässen, das Bestattungsamt und für das Gemeindemitteilungsblatt «information» zuständig. Zwischenzeitlich wurde Sarah Steiger zweifache Mutter, kehrte aber stets an ihren Arbeitsplatz in Wil ZH zurück, jeweils mit reduziertem Pensum. Zuletzt war Sarah Steiger immer dienstags in der Kanzlei anzutreffen. Mit ihrem Weggang geht eine langjährige und sehr geschätzte Mitarbeiterin einen neuen Lebensweg. Der Gemeinderat und das Personal der Gemeinde Wil ZH danken Sarah Steiger herzlich für die langjährige Zusammenarbeit und ihr Engagement für die Gemeinde Wil ZH. Wir wünschen ihr auf dem weiteren Berufs- und Lebensweg alles erdenklich Gute und nur das Beste. Herzlichen Dank Sarah!

Herzlich willkommen Melanie Stutz und Livia Paoli

Am 4. August 2025 hat Melanie Stutz ihre Stelle als Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung und Fachverantwortliche für die Einwohnerkontrolle bei der Gemeinde Wil ZH angetreten und unterstützt seither das Team tatkräftig. Melanie Stutz hat erfolgreich ihre Berufsausbildung mit Berufsmaturität in der Gemeindeverwaltung Dessenhofen TG abgeschlossen.

Am 11. August 2025 hat Livia Paoli ihre Ausbildung als Kauffrau EFZ Öffentliche Verwaltung mit Berufsmaturität begonnen. Sie wird während den nächsten drei Jahren alle Facetten einer kleinen Gemeindeverwaltung kennenlernen und sich so einen Rucksack mit Fachwissen anlegen können.

Der Gemeinderat und das Personal der Gemeinde Wil ZH heissen die beiden Frauen herzlich willkommen und wünschen ihnen weiterhin einen guten Start mit viel Freude und interessanten sowie lehrreichen Erfahrungen bei ihren Tätigkeiten.

Am 1. Juli 2025 feierte Gemeindeschreiberin Katja Wickihalder ihr 15jähriges Dienstjubiläum in der Gemeinde Wil ZH. Der Gemeinderat und das Personal der Gemeinde Wil ZH gratulieren ihr dazu herzlich und danken ihr für das langjährige Engagement zum Wohle der Gemeinde Wil ZH. Wir wünschen ihr weiterhin viel Freude an der vielseitigen Tätigkeit. Ebenfalls feierte am 1. Juli 2025 Karin Fivat ihr 15-jähriges Dienstjubiläum als Hauswartin bei der Gemeinde Wil ZH. Auch ihr gratulieren der Gemeinderat und das Personal der Gemeinde Wil ZH herzlich zum Jubiläum und wünschen ihr weiterhin alles Gute und viel Freude an der Tätigkeit.



Personalausflug 2025

Die Gemeindeverwaltung und der Gemeindewerkbetriebe bleiben am

Mittwoch, 22. Oktober 2025

den ganzen Tag **geschlossen**. Ab Donnerstag, 23. Oktober 2025, sind wir gerne wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten für Sie da.

Bei einem **Todesfall** wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer **052 355 00 11** an das Bestattungsunternehmen Hans Gerber AG, Lindau.

Bitte melden Sie sich ergänzend dazu am darauffolgenden Werktag beim Bestattungsamt Wil ZH unter der Nummer 044 879 20 80, besten Dank.

Wir danken Ihnen für das Verständnis.

Gemeindeverwaltung Wil ZH

Jubiläum unserer Gemeindeschreiberin

Ein Jahr, drei Jahre, fünf Jahre ... nein: 15 Jahre ist Katja Wickihalder schon bei uns! Es war mir eine grosse Freude, unserer Gemeindeschreiberin an einer kleinen Feier am 1. Juli zu ihrem 15-jährigen Dienstjubiläum zu gratulieren.

Katja ist die gute Seele in unserer Gemeindeverwaltung. So möchte ich dir an dieser Stelle nochmals herzlich danken für deinen grossen und engagierten Einsatz für die Gemeinde Wil ZH, die gute Personalführung sowie die stets gute Zusammenarbeit.

Im Namen des Gemeinderates wünsche ich dir weiterhin viel Freude und Befriedigung in deinen beruflichen Aufgaben und Herausforderungen. Wir freuen uns auf die nächsten Jahre mit dir. *Urs Rüegg, Gemeindepräsident*



Jungbürgerfeier 2025

Die diesjährige Jungbürgerfeier fand im Rahmen der 1. Augustfeier auf dem neuen Dorfplatz statt.

Die Volljährigkeit in der einzigartigen schweizerischen Demokratie ist wirklich ein Grund zum Feiern! Nun kann man nicht nur den Führerausweis für Autos erwerben, sondern man hat das umfangreiche Stimmrecht auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene erhalten und ist wählbar für öffentliche Ämter.

Vielleicht ferienbedingt war die Teilnehmerzahl leider nicht sehr gross. Trotzdem war es eine Freude, die Jungbürgerin Zoe Bachmann und den Jungbürger Sean Leimbacher zu begrüessen.

Der Gemeinderat wünscht ihnen viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft in der Erwachsenenwelt.

Urs Rüegg, Gemeindepräsident



Einweihung Dorfplatz und Bundesfeier am 1. August 2025

Geschätzte Wilemerinnen und Wilemer

Endlich war es soweit: Der neue Dorfplatz mitten im Zentrum von Wil konnte pünktlich zur Bundesfeier eingeweiht werden. Da dieser Eröffnung einige Ereignisse vorausgehen, hole ich kurz aus. Nachdem die Aussiedelung des Bauernhofes der Familie Rüeger das Projekt Centro ermöglichte, zeichnete sich von Beginn weg auch eine günstige Gelegenheit für einen Platz ab, welcher zusammen mit den Neubauten das Herz von Wil neu gestalten soll. Erste Weichen wurden schon früher gestellt: Mit der Verschiebung der Bushaltestelle vor das Dorfschulhaus konnten sowohl der Verkehr beruhigt als auch Freiraum vor dem Gemeindehaus geschaffen werden. Denn: Die vorschriftsgemässen Haltekannten hätten die Zufahrten kaum so zugänglich gelassen. Wie gerufen eröffnete 2023 dann auch der neue Entsorgungshof Leibundgut im Wilemer Grund, sodass sich die Verschiebung der bisherigen Sammelstelle erübrigte. Nach der Projektkreditgenehmigung durch die Gemeindeversammlung begann dann die eigentliche, detailreiche Planung. Impulse aus der ursprünglichen Dorfplatzkommission wurden aufgenommen und der Dorfplatz im Kontext des Projektes Centro weiterentwickelt. Es bestand im Gemeinderat in Zusammenarbeit mit den Schmidli+Partner Architekten bereits früh Einigkeit darüber, dass beide Projekte harmonisch miteinander wirken sollen, und so übernahm die gestalterische Leitung Priska Dimitri von linea verde. Mit nennenswertem Engagement brachte sie in zahlreichen Sitzungen die Anforderungen von Gemeinderat, Verwaltung und SA+P laufend in Einklang, um einen zeitgemässen, interaktiven und vielseitigen Platz für das Dorf zu formen.

Nicht ganz ernst gemeint, und eben doch ein bisschen wahr ist die Tatsache, dass der Dorfplatz um zwei Fixpunkte herum geplant wurde: Erstens müssen 20 Festbänke in der gewohnten Ordnung Platz finden und zweitens muss der Platz am 1. August 2025 eröffnet werden können. Beides wurde eingehalten, und dafür möchte ich allen Beteiligten ganz herzlich danken, insbesondere auch dem Team des Gartenbauers Trais Fluors.

Die Stärken des neuen Platzes wurden bereits bei der Eröffnung offensichtlich. Ohne den Ortsbus umleiten zu müssen, konnte bereits eine Woche zuvor das Festzelt für den Witterungsschutz aufgebaut werden. Die weiteren drei Buffetzelte und der Kühlwagen fanden ebenso Platz und Verbraucher konnten bei den Abfallhaien angeschlossen werden, wo sich übrigens auch Wasseranschlüsse befinden. Als Vorteil zeigte sich weiter, dass der Platz von zwei

Seiten her angefahren werden kann und sich die Logistik somit vereinfacht. Mit tatkräftiger Mithilfe der Vereine wurde dann am Anlasstag für das Fest aufgebaut, eingerichtet und dekoriert. Bereits gegen vier Uhr nachmittags strömten zahlreiche Besuchende auf den Festplatz, um die Eröffnung des Platzes unter der Leitung von Gemeindepräsident Urs Rüegg gemeinsam zu feiern. Mit Ansprache, Würdigungen und dem Durchschneiden des roten Bandes wurde unter tosendem Applaus der neue Platz feierlich eingeweiht. Er soll noch vielen Generationen als Treffpunkt dienen, zum Verweilen einladen und vielseitige Anlässe ermöglichen. Aus diesem besonderen Anlass wurde die Bevölkerung daher auch zum Nachtessen eingeladen. Dieses Angebot wurde rege genutzt und der Caterer konnte die bestellten 450 Portionen innert zwei Stunden mühelos verteilen. Mit Ausnahme eines einzelnen Regengusses konnte bei gemütlicher und ausgelassener Atmosphäre der Dorfplatz so erstmalig genossen werden. Kinder drehten freudig am Wasserspritzer und spielten auf dem Spielplatz, beim Ballonflugwettbewerb konnte man sein Glück versuchen und um die Festwirtschaft herrschte reges Treiben. Es zeigten sich am Abend natürlich auch Kinderkrankheiten des Platzes: Beim Wasserspritzer schloss zur Freude der Kinder irgendwann das Ventil gar nicht mehr, beim Strom gab es einzelne Ausfälle und beim späteren Regen in der Nacht staute sich teils Wasser. Doch alles Dinge, die sich beheben lassen.

Rund drei Stunden nach der Eröffnung fand bereits der erste Anlass statt – die traditionelle Bundesfeier in neuer Umgebung. Nach der Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten folgte die Ansprache durch Festredner Marco Heller, Geschäftsführer der Schmidli+Partner Architekten. Entscheidend trug er zur Neugestaltung des Dorfsentrums bei und erzählte mit Pointen gespickt einige Anekdoten rund um den Bau. Es folgten darauf die Jungbürgerfeier, einige Stücke des Musikvereins Wil und abschliessend das gemeinsame Singen der Landeshymne und des Wilemerlieds. Die offiziellen Teile waren somit beendet, doch wer wollte, konnte noch weit in die Nacht hinein auf den Bänken feiern. Für die schöne Feier möchte ich wiederum allen Helfenden vor und hinter der Kulisse ganz herzlich danken. Insbesondere der Gemeindeverwaltung mit Ruth Storrer und Werkmeister Thomas Siegrist.

Seien es nun Chilbi, Bundesfeiern oder noch unbekannte Anlässe: Ich freue mich auf noch so jede Gelegenheit, zu der man sich auf dem Dorfplatz treffen kann, und hoffe, dass es Ihnen ebenso geht. *Caspar Briner, Gemeinderat*

Impressionen der Dorfplatzeinweihung





Gemeindeverwaltung – Zivilstandsnachrichten

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen Geburten, Trauungen sowie Jubilare nur veröffentlicht werden, wenn die betroffenen Personen dem zustimmen. Andernfalls erfolgt keine Publikation.

Trauungen

18. Juli 2025 – Krygier Martin, von Tschechische Republik mit **Krygier Renáta**, von Slowakei, getraut in Bülach ZH

Geburten

26. April 2025 – Treisch Neil, von Zurzach AG, geboren in Zürich ZH, Sohn des Treisch Patrick und der Treisch Kimia

12. Mai 2025 – Guidoum Amélie Tinúviel, von Walliswil bei Wangen BE, geboren in Bülach ZH, Tochter des Guidoum Sacha und der Guidoum-Wagner Michelle

9. Juni 2025 – Albisser Jannik, von Werthenstein LU, geboren in Bülach ZH, Sohn des Albisser Pascal und der Wichmann Sarah

14. Juni 2025 – Lang Lukas, von Stadel ZH, geboren in Wil ZH, Sohn des Lang Marcel und der Lang-Benz Pia

Todesfälle

7. Mai 2025 – Nieuwesteeg Walde Wilhelmus, von Niederlande, geb. 1949, wohnhaft gewesen Untere Lirenhofstrasse 24, Wil ZH

15. Mai 2025 – Bieri-Stähli Anna Barbara, von Langnau im Emmental BE, geb. 1958, wohnhaft gewesen Bächerwiesstrasse 2, 8196 Wil ZH

24. Mai 2025 – Angst Fritz, von Wil ZH, geb. 1959, wohnhaft gewesen Weinbergstrasse 8, 8196 Wil ZH

Gemeindeverwaltung – Die neue Mitarbeiterin stellt sich vor

Mein Name ist Melanie Stutz und ich wohne im Zürcher Weinland, in Marthalen. Ich bin eine offene, kommunikative und interessierte Person. Seit dem 1. August 2025 bin ich als Verwaltungsmitarbeiterin bei der Gemeinde Wil ZH tätig. Es freut mich sehr, Teil dieses engagierten Teams zu sein und die Gemeinde in den Bereichen Einwohnerkontrolle, allgemeine Kanzlei sowie Liegenschaften unterstützen zu dürfen.

Meine berufliche Laufbahn begann im Sommer 2022 mit der Ausbildung zur Kauffrau EFZ mit Berufsmaturität in der Branche öffentliche Verwaltung. Während meiner dreijährigen Lehrzeit konnte ich in einem kleinen



Städtchen am Rhein im Kanton Thurgau wertvolle Erfahrungen sammeln und mir ein breites Wissen über die vielfältigen Aufgaben einer Gemeindeverwaltung aneignen. Im Juli 2025 habe ich meine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Neben meiner beruflichen Tätigkeit engagiere ich mich mit grosser Freude im Turnverein Marthalen. Ich bin gerne kreativ und habe viel Spass daran, Neues zu entdecken und dazuzulernen. Den herzlichen Empfang durch die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung sowie den Gemeinderat Wil ZH habe ich sehr geschätzt – ich fühle mich hier bereits bestens aufgehoben und sehr wohl. Herzlichen Dank!

Ich freue mich darauf, viele Einwohnerinnen und Einwohner sowie Behördenmitglieder persönlich am Schalter oder telefonisch kennenzulernen. **Melanie Stutz**

Aktuelles aus der Bibliothek

Wir möchten Sie herzlich dazu einladen, unseren Taschenbücheraustausch in der Bibliothek zu nutzen. Dieser Service bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre gelesenen Taschenbücher mit anderen zu tauschen – ganz einfach und umweltfreundlich. Bitte achten Sie beim Tauschen darauf, nur Bücher in gutem Zustand anzubieten. Das Taschenbuchregal befindet sich im 2. OG direkt vor dem Bibliothekseingang. Viel Freude beim Lesen und Tauschen!

Yvonne Zimmermann, Leiterin

Büchertipp für Erstleser, die Abenteuer lieben

Lava gegen Eis – aus der Reihe Eldrador Creatures, basierend auf den gleichnamigen Schleichfiguren

Im Mittelpunkt steht der Konflikt zwischen der Lavawelt und der Eiswelt. Ein Lavadrache entdeckt eine Kiste, die er für den Weltenkristall der Eiswelt hält und versucht, sie zu stehlen, wobei er in eine Falle gerät. Seine Freunde eilen ihm zur Hilfe, da sie



gemeinsam stärker sind. Das Buch richtet sich an Erstleser und zeichnet sich durch kurze Sätze und Sprechblasen aus, um den Lesespaß zu fördern. Die Geschichte ist actionreich und spricht besonders Jungs an.

Geschrieben wurde das Buch von THiLO. Seit 1999 schreibt er Geschichten, zunächst Drehbücher für u.a. Bibi&Tina, Schloss Einstein, Sesamstrasse und Siebenstein. 2003 erschien sein erstes Buch mit eigenen Helden. Über 350 weitere Bücher folgten, die in 25 Sprachen übersetzt wurden.

Ich habe das Buch zusammen mit meinem 7jährigen Sohn gelesen. Weil er die gleichnamigen Schleichfiguren schon kannte und einige davon besitzt, konnte er gut zum Lesen animiert werden.

Fazit von Serafin: *«Am besten hat mir gefallen dass ich einige Figuren schon kannte, weil ich Schleichfiguren davon besitze. Es ist spannend geschrieben und ich wollte immer wissen, wie es weiter geht.»*

Silja Rutschmann, Mitarbeiterin Bibliothek, mit Serafin



Öffnungszeiten

Normale Öffnungszeiten

Mo	18.30 – 20.00
Do	10.00 – 11.30 / 15.00 – 18.00
Sa	10.00 – 11.30

Während der Herbstferien

Chilbismstag, 04.10.	10.00 – 11.30
Chilbisonntag, 05.10.	11.00 – 15.00 Chilbistand
Chilbimontag, 06.10.	geschlossen
Montag, 13.10.	18.30 – 20.00

Die Zukunft fährt elektrisch

EKZ Eltop AG

Filiale Eglisau
Untergass 25
8193 Eglisau



Lassen Sie sich beraten
058 359 46 30 | eglisau@ekzeltop.ch

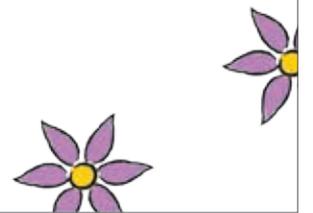


SPÜHLER
GARTENUNTERHALT
Dorfstrasse 39 D
8196 Wil ZH
+41 79 605 05 93
spuehler.gartenunterhalt@gmail.com

- Gartenunterhalt
- Gartenpflege
- Rasenpflege
- Rasensanierung
- Bepflanzungen
- Gehölzschnitt



Alexandra Spühler



**Sanitär | Reparaturen
Entkalkungen | Umbau**

LEE SANITÄR AG | Bäder und Küchen
Zürcherstrasse 23 | CH-8193 Eglisau
Tel 044 867 43 33 | www.leesanitaer.ch

Sie möchten hier inserieren?

Melden Sie sich bei
gemeinde@wil-zh.ch
für genaue Informationen.

Wort der Schulpflege



Das neue Schuljahr ist bereits in vollem Gange, während die langen Sommerferien noch in bester Erinnerung sind. Für einige Kinder war der Schritt in diesem August besonders gross: Der erste Kindergarten tag oder der Übertritt in eine neue Klasse wurden mit Bravour gemeistert. Für das laufende Schuljahr wünschen wir allen Beteiligten seitens der Behörde nur das Allerbeste.

Im Juli durften wir die ehemalige dritte Sekundarklasse verabschieden. Wir sind sehr stolz darauf, so vielseitige junge Menschen, die unsere Schule während meist elf Jahren bereichert haben, nun in die Welt ziehen zu lassen, und wünschen ihnen von Herzen alles Gute. Dasselbe gilt für alle Mitarbeitenden, die uns auf Ende Schuljahr verlassen haben – wir danken ihnen herzlich für ihr Engagement und ihre geleistete Arbeit.

Unsere neuen Lehrpersonen heissen wir herzlich an der SUR willkommen. Wir wünschen ihnen viele bereichernde Erfahrungen, damit sie ihre Fähigkeiten und Talente optimal für unsere Schülerinnen und Schüler einbringen können. Sie erwartet ein engagiertes, verlässliches und unterstützendes Team, das hervorragend zusammenarbeitet und die Stärken, die Vielfalt und das Potenzial aller an unserer Schule fördert.

Drei Themen möchten wir an dieser Stelle kurz erwähnen:

- Das Projekt Schulhaus Landbüel schreitet planmässig voran – nähere Informationen dazu finden Sie im Beitrag von Carina Bertenghi.
- Zudem planen wir ein grosses Abschiedsfest unter dem Motto «Klassentreffen XXL» – mehr dazu im Beitrag der Schulleitung.
- Die aktuelle Legislaturperiode endet im kommenden Jahr, wir befinden uns bereits in Gesprächen über die zukünftige Ausrichtung.

Nun, liebe Leserinnen und Leser, wünschen wir Ihnen noch einige warme Spätsommertage und einen angenehmen Herbst. Wir würden uns sehr freuen, Sie bei einer unserer zahlreichen schulischen Veranstaltungen begrüssen zu dürfen.

Robert Letsch, Ressort Schulqualität und Schulentwicklung

Schulhaus Landbüel – Projekt schreitet planmässig voran

Die Arbeiten rund um die geplante Zentralisierung entwickeln sich gut. Momentan befindet sich das Projekt in der Übergangsphase zum Bauprojekt, was uns ermöglichen soll, die Baueingaben vorzubereiten.

Die Bauphase startet wie geplant im August 2026. Während der rund einjährigen Bauzeit werden die Schulverwaltung sowie die Schulleitung im Mehrzweckgebäude Hüntwangen untergebracht, sodass der Schulbetrieb weiterhin reibungslos koordiniert werden kann.

In engem Austausch stehen wir mit der Gemeinde Wil, um die aktuelle Parkplatzsituation im Landbüel zu prüfen. Ziel ist es, die bestehende Anzahl Parkplätze zu erhalten und gleichzeitig eine sichere, kindgerechte Lösung für den künftigen Schulbusbetrieb zu ermöglichen. Dabei erweisen sich gewisse Eigentumsregelungen auf dem Gelände erneut als Herausforderung. Gemeinsam mit den zuständigen Stellen suchen wir daher nach praktikablen Lösungen und prüfen Möglichkeiten zur Entflechtung. An dieser Stelle möchten wir der Gemeinde Wil herzlich für die stets konstruktive und angenehme Zusammenarbeit danken.

Der bisherige Projektverlauf stimmt uns zuversichtlich, auch die kommenden Etappen erfolgreich zu meistern. Sollten Sie Fragen oder Anliegen rund um die laufenden Schulprojekte haben, dürfen Sie sich jederzeit gerne an mich wenden.

Carina Bertenghi, Vizepräsidium und AG Schulraumplanung

Informationen der Schulleitung

Das neue und sogleich letzte Schuljahr der gemeinsamen Schule Unteres Rafzerfeld hat gestartet. Ja, wir sind tatsächlich schon etwas wehmütig – zum letzten Mal haben wir im Landbüel unsere neuen 1. Oberstufenschülerinnen und -schüler in den traditionellen Welcome Days eingeführt und in die Schulgemeinschaft aufgenommen. Der grosse Jahrgang, aufgeteilt in eine A- und eine B-Klasse, hat prima gestartet. Die Oberstufe umfasst in ihrem letzten Schuljahr 6 Klassen, was für die SUR rekordverdächtig viel ist.

Wo es ein letztes Mal gibt, gibt es auch ein erstes Mal – im Kindergartengebäude Wil hat die 3. Abteilung von Evelyn Wirth ihre neuen Räumlichkeiten im 1. Stock bezogen und sich bestens eingelebt. Bevor der Umzug erfolgte, wurde als letzte Sanierungsmassnahme in allen Haupträumen ein neuer Boden verlegt. Damit alle Kinder rechtzeitig im Kindergarten Wil und in der Schule sind, fahren

erstmal drei Schulbusse zwischen den Standorten hin und zurück. Noch eine weitere Klasse hat ein neues Klassenzimmer bezogen: Die zusätzliche 1. Klasse von Patricia Meyer hat sich im Erdgeschoss des Schulhauses Hüntwangen eingerichtet. Die Primarstufe umfasst neu 11 Schulklassen, eine mehr als im vergangenen Schuljahr.

Schwenken wir wieder zurück zum Zusammenschluss der Oberstufen Rafz und SUR. Im Namen der Schulpflege und einem extra dafür zusammengestellten Organisationskomitee möchten wir Ihnen bereits jetzt folgenden Anlass ankündigen: Am Freitag und Samstag, 3./4. Juli 2026, findet im Landbüel das Klassentreffen-XXL, ein Abschiedsfest der gemeinsamen Oberstufe Landbüel für die Bevölkerung und insbesondere für alle Ehemaligen, statt. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Karin Wolfer, Philippe Meier und Matthias Meyer

Die neuen Mitarbeitenden stellen sich vor

Joya Ducceschi – Praktikantin

Ich bin 19 Jahre alt und komme aus Wasterkingen. Diesen Sommer habe ich die Matura am Gymnasium Unterstrass abgeschlossen. Nun werden ich ab dem 18. August bis zu den Sportferien als Praktikantin an der SUR tätig sein, der zweite Schritt in



Richtung meines Traumberufes. Die Arbeit mit Kindern hat mich schon immer begeistert. Ihre Neugier und ihre Energie sind ansteckend. Ich freue mich darauf, sie im Schulalltag zu begleiten, auf ihrem Weg zu unterstützen, meine Freude zur Musik weiterzugeben und gemeinsam mit ihnen zu lernen und zu lachen.

Ich freue mich die verschiedenen Facetten des Schulaltages kennenzulernen, was mir auf meinem weiteren Weg an der Pädagogischen Hochschule weiterhelfen wird, mich weiterzuentwickeln. Und ich freue mich, dafür an meine alte Schule zurückkehren zu dürfen.

Joya Ducceschi

Petra Huguenin – Psychomotoriktherapie

Mein Name ist Petra Huguenin. Seit elf Jahren lebe ich mit meiner Familie in Egli-sau. Gemeinsam mit unseren zwei Kindern geniessen wir unsere Freizeit am liebsten draussen in der Natur – beim Biken, Skifahren, «Böötle» oder Schwimmen.



Neu darf ich als Psychomotoriktherapeutin an der Schule Unteres Rafzerfeld tätig sein. Nach über 15 Jahren Berufserfahrung als Ergotherapeutin im Gesundheitswesen freue ich mich sehr, ein spannendes neues Kapitel aufzuschlagen.

Ich freue mich auf viele bereichernde Begegnungen und eine gute Zusammenarbeit! *Petra Huguenin*



Evelyne Hunkeler – Lehrperson TTG

Mein Name ist Evelyn Hunkeler und ich komme aus Flaach. Nach den Sommerferien werde ich in Wasterkingen das Fach Textiles und Technisches Gestalten (TTG) in den Klassen 1 bis 5 unterrichten.

Nach meiner Lehre als Augenoptikerin und einigen Jahren Berufserfahrung in einer Augenarztpraxis habe ich mich dazu entschieden, das Studium zur Primarlehrperson in Schaffhausen zu absolvieren. Schon als Kind war TTG mein absolutes Lieblingsfach und bis heute zählen Häkeln, Stricken und Nähen zu meinen liebsten Hobbys. Neben meiner Freude am Gestalten bin ich auch sportlich aktiv und turne im Turnverein Buch am Irchel. Eine weitere Leidenschaft von mir ist das Reisen. Neue Kulturen entdecken und inspirierende Orte erleben ist für mich eine grosse Bereicherung.

Ich freue mich sehr darauf, mit den Schülerinnen und Schülern viele kreative und spannende Unterrichtsstunden zu erleben. *Evelyne Hunkeler*



Riana Spühler – Praktikantin

Ich bin 18 Jahre alt, wohne in Rafz und habe dieses Jahr das Gymnasium abgeschlossen. Vom 18. August bis zu den Weihnachtsferien werde ich ein Praktikum an der Schule Unteres Rafzerfeld absolvieren. Das Praktikum bietet mir die Möglichkeit, erste praktische Erfahrungen im Schulalltag zu sammeln und herauszufinden, welcher Studienweg zu mir passt. Ich freue mich sehr darauf, mit den Kindern zu arbeiten, die Lehrpersonen zu unterstützen und gemeinsam eine spannende und lehrreiche Zeit zu erleben. *Riana Spühler*



Susanne Wirth – Heilpädagogin

Nachdem ich hier bereits im Jahr 2022 eine Mutterchaftsvertretung gemacht habe, darf ich nun als Heilpädagogin an der SUR tätig sein.

Mir ist es wichtig, jedes Kind in seiner Einzigartigkeit wahrzunehmen und gemeinsam mit dem Team, den Eltern und der Klasse passende Wege zur Förderung zu finden. Ich freue mich darauf, meine Erfahrung als Klassenlehrerin auf der Sekundarstufe in den Schulalltag einzubringen. *Susanne Wirth*



Edith Rahner – Lehrperson Primarschule

Mein Name ist Edith Rahner und ich bin seit diesem Schuljahr an der Primarschule Hüntwangen tätig. Ich unterrichte in der 1. Klasse und teile mir die Klassenleitung mit meiner Stellenpartnerin. Meine Ausbildung zur Primarlehrperson habe ich 2009 am Bodensee abgeschlossen. Ich unterrichtete elf Jahre an der Mittel- und Sekundarstufe und arbeite seit einigen Jahren wieder an der Unterstufe, was mir grosse Freude bereitet.

Ich bin Mutter eines 7jährigen Sohnes, mit ihm und meinem Mann wohne ich im beschaulichen Dettighofen. Ich bin sportlich vielseitig interessiert, jedoch gehört meine Leidenschaft dem klassischen Tanz. In meiner Freizeit unternehme ich gerne etwas mit meiner Familie und meinen Freunden. Beim Reisen mit meiner Familie komme ich gerne ins Gespräch mit anderen Menschen. Mir ist es wichtig, die Kinder an die Selbstständigkeit heranzuführen, ihr Potenziale zu stärken, das soziale Lernen und Handeln zu fördern und eine gute Beziehung zu den Kindern aufzubauen. Ein respektvolles Miteinander und gegenseitige Rücksichtnahme unter den Kindern erachte ich als sehr bedeutsam, um mit Freude lernen zu können. Ich freue mich auf die Zeit an der SUR, auf spannende und lehrreiche Momente mit den Kindern und die Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Team. *Edith Rahner*



Die neuen Mitarbeitenden stellen sich vor (Fortsetzung von Seite 17)

Effrosyni Tsolaki – Lehrperson Sekundarschule

Ich bin 33 Jahre alt, in Griechenland aufgewachsen und lebe seit 2020 in der Schweiz. Nach den Sommerferien werde ich als Klassenlehrperson starten. Nach meinem Studium habe ich auf der Sekundarstufe Deutsch, Geschichte und Fremdsprachen unterrichtet. Ich spreche mehrere Sprachen und verfüge über die Lehrbefähigung für die Sekundarstufe in der Schweiz. Während meiner beruflichen Laufbahn hatte ich die Möglichkeit, in verschiedenen Ländern zu unterrichten. Neben dem Unterrichten ist Reisen meine Leidenschaft. Ich nutze jede Gelegenheit, neue Länder zu entdecken. In meiner Freizeit lese ich gerne oder ich bin in der Natur unterwegs. Die Arbeit mit Jugendlichen liegt mir besonders am Herzen. Als Lehrperson ist es mir wichtig, meine Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zu begleiten, zu stärken und zu motivieren. Es ist mir ein grosses Anliegen, ein Lernumfeld zu schaffen, in dem sich die Kinder wohlfühlen und ihr volles Potenzial entfalten können. Ich freue mich sehr, an der SUR unterrichten zu dürfen und bin gespannt auf das neue Schuljahr. *Effrosyni Tsolaki*



Verena von Euw – Lehrperson für WAH

Ab Sommer 2025 darf ich meine Begeisterung für WAH (Wirtschaft, Arbeit, Haushalt) am Schulhaus Landbüel weitergeben – ein Fach, in dem Theorie und gelebter Alltag wunderbar zusammenfinden. Ich bringe langjährige Erfahrung im Unterricht auf der Sekundarstufe mit, ebenso wie fundiertes Wissen im Bereich IT und KI, das ich gerne weitergebe – auch über die Küche hinaus.



Geboren und aufgewachsen in Graz, lebe ich seit 2009 im Kanton Zürich mit meinem Mann und zwei kleinen Kindern und einer sehr gelassenen Katze. Mein Herz schlägt für gutes Essen (Wiener Schnitzel mit Salat und Kürbiskernöl!) und für kreative Auszeiten – sei es mit dem Pinsel oder beim Tüfteln an neuen digitalen Ideen.

Ich freue mich auf inspirierende Lernmomente, gemeinsames Ausprobieren und auf junge Menschen, die mit Freude ins Tun kommen. *Verena von Euw*

Verena Valle – Heilpädagogin

Ich freue mich sehr darauf, die Unterstufenkinder im Schulhaus Wil als schulische Heilpädagogin unterstützen zu dürfen.

Seit vielen Jahren begleite ich als Primarlehrerin Kinder mit grossem Engagement und Begeisterung auf ihrem Lernweg. Am Schulalltag schätze

ich besonders, dass kein Tag dem anderen gleicht. Die Kinder überraschen mich immer wieder mit ihrer Neugier und Offenheit. Es bleibt lebendig – Stillstand gibt es in meinem Beruf nicht. Es bereitet mir grosse Freude, die Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten und gemeinsam Lernfortschritte zu feiern. Deshalb habe ich mich entschieden, 2024 berufsbegleitend das Studium in schulischer Heilpädagogik an der HfH Zürich zu absolvieren. Dieses vertiefte Fachwissen hilft mir, noch gezielter auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder einzugehen.

Zusammen mit meinem Mann und unseren fünf Kindern zwischen 7 und 16 Jahren lebe ich im schönen Weinland. Neben Familie, Beruf und Studium bleibt leider etwas weniger Zeit für Draussen sein, Zeit mit Freunden verbringen und lesen. Deshalb freue ich mich, wieder mit Blick auf die Rebberge zu arbeiten und einen kürzeren Arbeitsweg zu haben. *Verena Valle*



Die Logopädie an der SUR

In die Logopädie (=Sprachtherapie) an der SUR kommen Kinder ab dem Kindergartenalter, welche Schwierigkeiten haben im Erwerb der Sprache, z.B. mit dem Sprachverständnis, mit der korrekten Aussprache und Anwendung von Lauten, mit der Grammatik (Satzbau und Wortstrukturen), mit dem Wortschatz, mit dem Erwerb der Lese- und Schreibkompetenzen (=Schriftspracherwerb) oder auch mit dem Redefluss (Stottern).

In der Regel werden die Kinder einmal wöchentlich für 45 Minuten in einem eins-zu-eins-Setting in ihren auffälligen Bereichen gefördert. Nebst den regulären Therapiestunden gibt es auch Förderlektionen, in denen Kinder beispielsweise alle zwei Wochen für eine halbe Lektion kommen. Vor Beginn der Therapie findet eine Abklärung statt, sofern diese nicht bereits von vorangehenden Therapiestellen, den Abteilungen in den Kinderspitälern oder dem Schulpsychologischen Dienst durchgeführt wurde. Während der Therapiephase wird zudem eine Verlaufsdagnostik gemacht und regelmässig mit den involvierten Lehr- und Fachlehrpersonen ausgetauscht.

Je nach Kind und dessen auffälligen Sprachebenen werden entsprechende Therapieformen ausgewählt und durchgeführt. Eine sehr alltagsrelevante, motivierende und abwechslungsreiche Therapieform ist die handlungsorientierte Therapie (HOT).

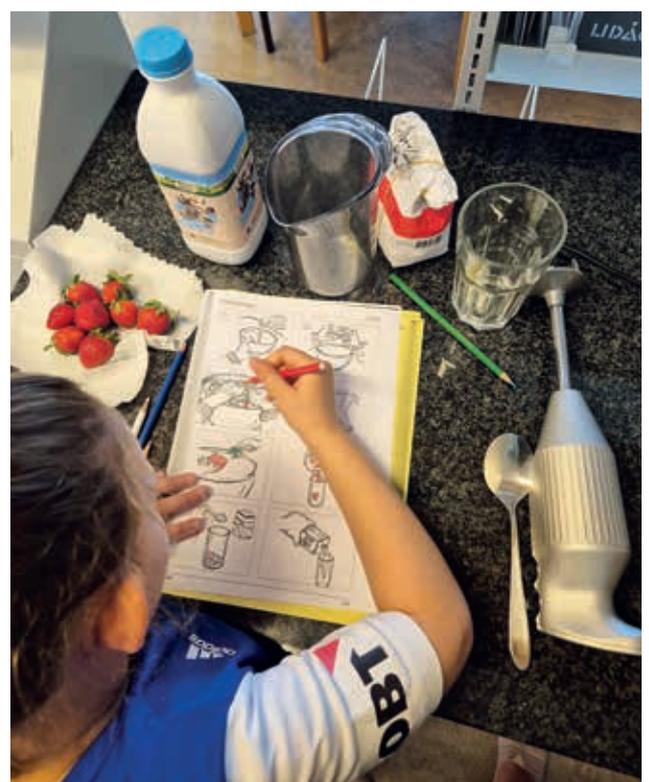
In einer HOT-Lektion gestalten wir beispielsweise eine schöne Blätterkarte im Herbst, färben Eier zu Ostern oder machen selber Erdbeer-Frappé im Frühsommer. Ein Bilderrezept hilft den Kindern, welche Zutaten und Arbeitsgeräte benötigt werden. Diese werden benannt (Sprachverständnis, Wortschatzaufbau) und je nach Altersstufe und Therapieziel mittels korrekten Abschreibens, Wortdiktat oder freien Schreibens beschriftet (Schriftspracherwerb). Manchmal dürfen die Kinder sogar im Volg – in meiner Begleitung – die Zutaten selber einkaufen. Dies bietet weitere Möglichkeiten, sprachliche Kompetenzen zu erweitern (kommunikative Fähigkeiten, Merkfähigkeit – was brauchen wir für ein Erdbeer-Frappé? was stand im Rezept?) und ermöglicht ein Anknüpfen an schulische Themen wie z.B. den Umgang mit Geld.

Der Handlungsablauf wird ebenfalls anhand von Bildern besprochen. Die Bilder können zum Beispiel gemischt werden und sollen dann in die richtige Reihenfolge gelegt werden (Handlungsplanung) oder den Kindern wird ein Satz zu einem Handlungsschritt vorgelesen, woraufhin das Kind das passende Bild finden muss (Sprachverständnis). Wenn das Kind wegen einer

Lese-Rechtschreibschwäche in die Logopädie kommt, liegt der Fokus der Handlung auf dem Lesen (Lesekompetenz fördern, Lesesinnverständnis). Das Ausführen der Handlungen, z.B. «Fülle Wasser in die Schüssel, wasche die Erdbeeren, leere das Wasser aus der Schüssel» erfordert Auftragsverständnis und (fein)motorisches Geschick.

Für die Kinder ist das Erlebnis einer solchen HOT-Lektion etwas Besonderes und sie nehmen nebst dem Ergebnis auch viel Freude, Stolz und ein Lächeln mit nach Hause. Dies wiederum freut uns als Logopädinnen besonders und es macht uns zufrieden: Wir haben in einer solchen Therapielektion nicht nur Erdbeer-Frappé gemacht, sondern diverse sprachliche Ebenen gefördert und die Kompetenzen der Kinder erweitert.

Für die Logopädinnen – Michèle Rupp



Berichte aus den Schulhäusern

Kindergarten-Sporttag 2025

Bei schönstem Maiwetter konnte dieses Jahr der Kindergarten-Sporttag am Mittwoch, 14. Mai, mit allen drei Kindergartenklassen aus Hüntwangen und Wil im Schulhaus Landbüel durchgeführt werden.

Kindergarten-Mamis der drei Klassen hatten die Posten für uns bereits aufgestellt, sodass die Kinder, nach dem gemeinsamen Aufwärmen mit dem Fitness-Song «Theo, Theo», in 10-er Gruppen an den verschiedenen Turn- und Plauschposten rennen, balancieren, hüpfen, kriechen und einfach Spass haben konnten.

Liebe Helfer-Mamis, herzlichen Dank für die liebevolle Unterstützung und das grosse Engagement! Vielen Dank auch an Markus Wyniger – der Kaffee in der Pause hat uns die nötige Energie geliefert!

Von der Gemeinde Hüntwangen gab es zum Schluss sogar noch ein Geschenk: Im Zusammenhang mit dem Gemeinde-Duell durften wir allen Kindern eine Stofftasche, gefüllt mit einem Ball, einem Sportriegel und einer Sonnencreme, abgeben! Vielen herzlichen Dank, die Kinder hat es gefreut!

Maria Calderón und Evelyne Wirth, Kindergartenlehrpersonen



Sporttag 2025 Primarschule Wil

Wieder einmal konnten wir den Sporttag der Primarschule in Wil am 18. Juni 2025 bei strahlendem Sonnenschein und perfekten Temperaturen durchführen. Die Kinder haben sich in drei Einzeldisziplinen für den kids cup gemessen.

Dazu haben sie in altersdurchmischten Gruppen in verschiedenen Stafetten ihre Ausdauer bewiesen. Alle SportlerInnen haben grossen Einsatz gezeigt. Es war wunderbar zu beobachten, wie fair und rücksichtsvoll die Kinder zusammen unterwegs waren.

Ein Kompliment an die älteren Schülerinnen und Schüler, die ihre Teams verantwortungsvoll durch den Wettkampf geführt haben. Ein grosses Dankeschön an die helfenden Eltern und Herrn Wyniger für ihr grosses Engagement.

Katrin Wisotzki, Lehrperson



Mädchen 2016



Jungs 2016



Mädchen 2015



Jungs 2015



Mädchen 2014



Jungs 2014

Aus den Schulhäusern (Fortsetzung von Seite 20)

Der Sommerball

Auch dieses Jahr fand wieder der Sommerball statt. Er wurde am 10. Juni 2025 im Schulhaus Landbühl ausgerichtet. Die von 18.30 Uhr bis 22.30 Uhr dauernde Feier fand im Untergeschoss statt, und zwar in der Aula, im Foyer, im Gruppenzimmer und im Aussenbereich. Draussen stand ein Pizzawagen, bei dem



jede Schülerin und jeder Schüler eine Pizza gratis bekam; eine zweite Pizza kostete Geld. Im Foyer gab es eine Bar mit Getränken, die von der 1. Sek angeboten wurden. In einem Gruppenzimmer hatte die 2. Sek eine Fotobox aufgestellt, in der man Fotos machen konnte. Zudem fand eine Preisverleihung für den Ballkönig und die Ballkönigin statt, die von der 2. und 3. Sek gewählt wurden – wir gratulieren Paul (PromKing) und Ushana (PromQueen)! In der Aula wurde die Bühne von einigen aus der 3. Sek mit der zusätzlichen Hilfe von Herrn Wyniger aufgebaut.

Diese wurde zur Begrüssung von unseren Präsidentinnen Liv und Esosa, sowie von der Schulleitung und Frau Ahlborn und Herrn Böker genutzt, ebenso von uns – zum Tanzen. Der Sommerball sorgte noch einmal dafür, dass wir als Schule einen sehr schönen Moment erleben durften. Wir als Klasse hatten die Idee, gemeinsam einen Tanz aufzuführen (Frau Ezzema hat uns nicht gezwungen). Wir hatten alle sehr viel Spass beim Üben und haben uns alle sehr verbessert. Unser Auftritt sorgte für eine entspannte Atmosphäre und wird als schönes Andenken an unsere Klasse in Erinnerung bleiben. Einige von uns aus der 3. Sek trauten sich nachher in der Disco sogar, unsere von Frau Ezzema gelernten Paartänze zu tanzen, Disco Fox und Walzer, zudem einige Gruppentänze, zum Beispiel Danza Kuduro oder Cotton Eye Joe.

Es war ein super Abend, an dem alle Spass hatten!



Gedanken zum Dorfplatz

In den letzten 18 Monaten hat sich das Zentrum von unserem schönen Dorf sehr positiv verändert. Der Dorfplatz, geplant von Fachleuten und ein langersehnter Wunsch des Gemeinderates, ist fertig und man hofft auf viele Begegnungen.

Doch die Freude meinerseits hält sich sehr in Grenzen. Jedes Mal, wenn ich auf der Dorfstrasse unterwegs bin, sticht mir der WC-Klotz vor dem Balkon der Mietwohnung ins Auge. Wer kam nur auf die Idee, diesen Klotz direkt vor den Balkon zu stellen? Hätte man diesen nicht etwas verschieben können, damit die Mieter wenigstens ein wenig auf den Dorfplatz schauen können? War es gar eine Fehlplanung und der aktuelle Standort eine Notfalllösung? Es wird gemunkelt...

Ich frage mich, warum musste es gerade jetzt ein öffentliches WC sein? Wurden andere Standorte geprüft wie z.B ein Provisorium bei der Fernheizung oder wo auch immer? In absehbarer Zeit gehört das Dorfschulhaus der Gemeinde und dort hätte es genügend Platz für diesen Klotz, ohne die unmittelbare Nachbarschaft zu stören.

In meinen Augen wurde der Standort sehr unsensibel gewählt. Die Mieter zahlen bestimmt immer pünktlich ihren Mietzins und hätten eine andere Aussicht verdient. Ich wünsche mir, dass sich der Gemeinderat seiner Verantwortung bewusst ist und den Mietern mit einer massiven Mietzinsreduktion entgegen kommt. *Vreni Rüeger*



Reformierte Kirche

Chileplus

Halbtagesausflug «axpo Kraftwerke»

Donnerstag, 23. Oktober 2025

Besichtigung des axpo Kraftwerks Eglisau-Glattfelden mit anschliessendem Mittagessen im Landgasthof Fähre in Rheinsfelden.



Wir haben die Möglichkeit, das Kraftwerk einmal von innen und aussen zu besichtigen und Fragen zu stellen.

Achtung: Maximal 40 Personen!

Besammlung

o8.45 Uhr, Kirchenparkplatz Wil

Transport

Privat-Autos

Führung

Dauer 1½ Stunden, gutes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung von Vorteil, **nicht barrierefrei**

Mittagessen

Salat, Suppe, Lasagne, kleines Dessert

Rückkehr

ca. 14.30 Uhr

Kosten

40.– inklusive Transport, Führung, Mittagessen (exkl. Getränke) – **bitte Betrag abgezählt mitnehmen**

Anmeldung

bis Montag, 29. September, mit folgenden Angaben:

- Vor-/Nachname
- Telefonnummer
- Menüwahl (Fleisch oder Vegi)
- Fahrer:in ja/nein, mit Anzahl der freien Sitzplätze (Fahrtransport wird entschädigt)

an Sekretariat Kirchgemeinde, Susanne Sigrist
043 433 50 62 (Mo und Do, 9.00 – 11.00 Uhr) oder an
sekretariat.kirchgemeinde@refwil-zh.ch.

Vortrag «Patientenverfügung» – Vorsorge für ein selbstbestimmtes Lebensende in Würde und Sicherheit

Mittwoch, 12. November, 19.00 Uhr, KGH Hüntwangen

Erfahren Sie, wie Sie frühzeitig die richtigen Schritte für sich und ihr Umfeld einleiten und welche wichtigen Fragen für ein selbstbestimmtes Lebensende im Voraus geklärt werden müssen.

Referenten: Hansjörg Hophan, Präsident des Vereins «RUFNETZ Zürcher Unterland» und Jürg Spielmann, zertifizierter ACP-Berater, Palliativseelsorger und Pfarrer

Öffentliche Veranstaltung mit dem RUFNETZ Zürcher Unterland, Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Die Angebote von Chileplus richten sich an alle Interessierten!

Kulturkommission – Schweizer Chanson-Abend

Konzert Trio «Lovebirds»

Programm «Am Himmel steht es Sternli z'Nacht»

Samstag, 15. November, 19.00 Uhr, Kirche Wasterkingen

Wer kennt sie nicht, die Gassenhauer wie S'Margritli oder Übre Gotthard flüged d Bräme aus den 1940er und 1950er-Jahren!

Neu arrangiert wird nostalgisch eine heile Welt beschworen und zum lüpfigen Amusement eingeladen;

die Hits sind unverkennbar, doch sind sie angereichert mit Jazzharmonien und Einflüssen aus dem Klezmer. Die Sängerin nimmt das Publikum bei der Hand und führt durch die verschiedenen Themenbereiche des Abends wie Liebe und Alkohol, dabei fehlen auch allgemeine Lebensweisheiten nicht.

Ein Abend zum Schwelgen und mit Schunkelpotenzial. Mal sehen, ob alle Augen trocken bleiben.





Wiehnachtsfiir für Chlii und Gross – Jetzt anmelden

Hast Du Lust zu singen und Theater zu spielen? Ab sofort können sich alle Kinder von 5 bis 12 Jahren für das diesjährige Wiehnachtsspiel anmelden. Alles rund um die Anmeldung findet man auf «www.refwil-zh.ch». Wir freuen uns auf deine Anmeldung!



Eltern-Kind-Singen

Donnerstags, 9.30 – 10.15 Uhr, KGH Hüntwangen

Für Kinder bis fünf Jahre in Begleitung
(Kein ElKi-Singen in den Schulferien)

Kolibri

Samstags, 9.00 – 11.30 Uhr

Für Kinder des 1. und 2. Kindergartens und der 1. Klasse
20. September – Kirche Wil
22. November – KGH Hüntwangen

Auszug aus den Gottesdiensten

So, 07.09.	10.00	Gottesdienst, Wil
Sa, 13.09.	10.00	Fiire mit de Chliine, Wil
So, 14.09.	09.30	Gottesdienst, Ref. Kirche Rafz
So, 21.09.	11.00	Betttag-Gottesdienst mit Abendmahl, Amphitheater Im Anschluss grillieren Mitwirkung: Trychlergruppe
So, 28.09.	10.00	Gottesdienst, Wasterkingen mit Vorstellung Konfi
So, 05.10.	10.00	Chilbi-Gottesdienst, Wil Kaffee-Stube FTV
So, 12.10.	09.30	Gottesdienst, Ref. Kirche Rafz
Sa, 18.10.	17.00	Vesper vo de Lüüt, Ort noch offen
So, 26.10.	10.00	Erntedank-Gottesdienst, Wil Mit 2.-Klass-Unti und Musikverein Wil
So, 02.11.	10.00	Gottesdienst zum Reforma- tionstag mit Abendmahl, Wil Mitwirkung: cantemus (Kirchenchor Rafzerfeld)
So, 09.11.	09.30	Gottesdienst, Ref. Kirche Rafz
Sa, 15.11.	17.00	Vesper vo de Lüüt, Ort noch offen
So, 23.11.	10.00	Gottesdienst zum Ewigkeits- sonntag, Wasterkingen
Sa, 29.11.	10.00	Fiire mit de Chliine, Wil
So, 30.11.	10.00	Gottesdienst, Wil

Alle Gottesdienste sowie Informationen zu den verschiedenen Angeboten der Kirchgemeinde finden Sie wie immer einmal monatlich im «kontakt» sowie auf www.refwil-zh.ch.



TRAIS FLUORS GARTENBAU
wir schaffen Lebensträume

info@traisfluors-gartenbau.ch 8196 Wil www.traisfluors-gartenbau.ch

Ihr Partner für Garagentore und Haustüren in der Region




HÖRMANN

fehrtech ag | Seglerweg 3 | 8454 Buchberg | www.fehrtech.ch



Irene Hürlimann
dipl. Fusspflegerin SFPV

Fuss(Zyt)
SEIT 9. Juli NEUE ADRESSE

PFLEGEN SIE IHRE FÜSSE DAS GANZE JAHR!

Es würde mich freuen wenn ich Sie auch in Wil begrüßen darf

Grundstr. 41
8196 Wil ZH
Tel: 044 831 10 10
www.fusszyt.ch
Email: info@fusszyt.ch Termine nach Vereinbarung



kompetent, zuverlässig und innovativ in die Zukunft

WIR, DIE GEBÄUDETECHNIKER.



HANS DÜNKI • RAFZ
HEIZUNG • SANITÄR • REPARATUREN

duenki.ch 044 869 13 95



HOMEO CURE
Klassische Homöopathie

FLAVIA LEIMBACHER

Naturheilpraktikerin mit
eidg. Diplom in Homöopathie

Tel. 044 869 09 32
Bauelenzelgstrasse 20 · 8193 Eglisau
www.homeocure.ch · praxis@homeocure.ch

Sie möchten hier inserieren?

Melden Sie sich bei
gemeinde@wil-zh.ch
für genaue Informationen.

Preise:

- 1/8 Seite (querformat): 50.00 (180.00 / Jahr)
- 1/4 Seite (hochformat): 100.00 (360.00 / Jahr)
- 1/2 Seite (querformat): 200.00 (720.00 / Jahr)

Spitex am Rhein



Spitex-Café September – Reiseerlebnisse

Das nächste Spitex-Café findet am 12. September 2025, von 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr statt.

Wir erzählen uns bei Kaffee und Kuchen Anekdoten und Erfahrungen zum Thema Reisen. Durch den Nachmittag führt Christine Lässig-Lamprecht.

Wir treffen uns im Zentrum Rafzerfeld an der Signalstrasse 5 beim Bahnhof Hüntwangen-Wil. Es wird ein Fahrdienst angeboten.

Anmeldungen bitte bis am 9. September an 044 867 25 67 (Bekanntgabe mit oder ohne Fahrdienst).

Die Details zum jeweiligen Spitex-Café werden immer auf www.spitex-am-rhein.ch in der Rubrik «Agenda» publiziert.

Neu: Spitex-Café für Angehörige und interessierte Personen

Thema: Pflegende Angehörige

16. September 2025, 17.30 Uhr, Zentrum Rafzerfeld, Signalstrasse 5 beim Bahnhof Hüntwangen-Wil

Pflegende Angehörige sind zunehmend ein unverzichtbarer Teil der Betreuung. Das Thema gewinnt immer mehr an Bedeutung und betrifft viele von uns direkt oder indirekt. In Zeiten, in denen die Gesellschaft älter wird und die Nachfrage nach individueller Pflege steigt, stehen Angehörige oft vor der Herausforderung, ihren Liebsten die bestmögliche Unterstützung zu bieten. Dabei sind sie mit einer Vielzahl von Fragen und Unsicherheiten konfrontiert.

Um Angehörigen und Interessierten umfassende Informationen zu diesem wichtigen Thema zu bieten, laden wir Sie herzlich zu unserem «Spitex-Café für Angehörige und interessierte Personen» ein. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich mit Fachleuten auszutauschen, Erfahrungen zu teilen und wertvolle Tipps und Informationen zu diesem komplexen Thema zu erhalten.

Falls Sie an dieser Informationsveranstaltung teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte an.

Telefonisch: 044 867 25 67 oder per

E-Mail: info@spitex-am-rhein.ch.

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir ab dem 1. Oktober 2025 die Möglichkeit zur Anstellung bei unserem Spitex-Team als «Pflegende Angehörige» anbieten.

Werden Sie Teil einer unterstützenden Gemeinschaft und helfen Sie mit, die Lebensqualität von Menschen in Ihrer Umgebung zu verbessern!

Ausblick – Generalversammlung 2025

Die nächste Generalversammlung des Vereins Spitex am Rhein findet am Dienstag, 21. Oktober 2025, um 19.00 Uhr, im Dorfhüs Wasterkingen statt.

Reservieren Sie sich diesen Termin. Die Unterlagen zur GV werden rechtzeitig publiziert. *Peter Bär, Vorstandsmitglied*

Verein Spitex am Rhein

Signalstrasse 5, 8194 Hüntwangen

Für Aufträge, Fragen oder Anliegen sind wir gerne für Sie da.

Telefonische Erreichbarkeit – 044 867 25 67

Mo – Fr 08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00

Öffnungszeiten Büro

Mo – Fr 08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00

Weitere Infos auf www.spitex-am-rhein.ch

Spital Bülach

Freiwilligen-Team im Spital Bülach



Möchten Sie sich in Ihrer Freizeit für Patientinnen und Patienten engagieren?

Mitwirken

- Sie unterstützen das Spitalpersonal bei der nicht-medizinischen Betreuung
- Sie gehen spazieren, spielen Spiele oder unterhalten sich mit den Patienten und Patientinnen, haben ein offenes Ohr und sind für sie da
- Sie begleiten eintreffende Patientinnen und Patienten oder Besuchende bei Bedarf zu Untersuchungszimmern, Bettenstationen oder Therapieräumen
- Sie leisten regelmässige Einsätze von ca. drei Stunden pro Woche

Mitbringen

- Freude am Kontakt mit Menschen
- Engagement, Zuverlässigkeit und Verantwortungsgefühl
- Gute Deutschkenntnisse

Pluspunkte

- Sie leisten einen gesellschaftlichen Beitrag an Mitmenschen nach den Standards von benevol (Dachverband für Freiwilligenarbeit)
- Sie erhalten eine ausführliche Einführung und können an fachlichen Weiterbildungen in Ihrem Tätigkeitsbereich teilnehmen
- Als Teil des Teams können Sie am Teamevent für Freiwillige und am jährlichen Personalfest teilnehmen
- Diverse Vergünstigungen (Büli Apotheke, Restaurant Atrium etc.)
- Erstattung der Reisekosten

Kontakt und weitere Informationen

Christine Vauhnik, Verantwortliche Freiwilligen-Team
Direktwahl 044 863 20 10 | freiwillige@spitalbuelach.ch
www.spitalbuelach.ch/freiwilligenteam

Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld



Unsere Freiwilligen sind politisch und konfessionell neutral und besuchen Sie kostenlos.

Warum ein Besuch gut tut?

Es tut gut, in der Nähe eines heiteren Menschen zu sein, der zuhören kann.

Sie möchten gerne besucht werden zu Hause oder im Alters-/Pflegeheim, weil ein Besuch Kurzweil bringt oder ein Zusammensein aus einem trüben Tag, einen heiteren machen kann, weil Sie einmal einen anderen Menschen um sich haben möchten zum Reden, zum Kaffee trinken, um aus Ihrem Leben zu erzählen, um sich vorlesen zu lassen, um spazieren zu gehen oder um Gesellschaftsspiele zu spielen? Es gibt viele Gründe! Unsere BesucherInnen gehen regelmässig an Weiterbildungen. Sie

besuchen kostenlos Menschen in Wil, Hüntwangen und Wasterkingen, zu Hause oder auch im Alters-/Pflegeheim.

Ihre Wünsche und Anliegen interessieren uns. Gerne arrangiere ich unverbindlich ein Treffen mit einer Person, die Sie – wenn es passt – in regelmässigen Abständen besucht und gute Momente mit Ihnen verbringen möchte.

Vielleicht kennen Sie auch jemanden, der gerne besucht werden möchte, sich aber nicht getraut? Getrauen Sie sich und rufen Sie mich unverbindlich an, ich freue mich über Ihren Anruf. *Katrin Strässler, Koordinatorin*

Kontakt

079 749 35 27 | katrin.straessler@gmx.ch

Pro Senectute – Ortsvertretung

Spielnachmittage 60+

Jeweils am zweiten Donnerstag des Monats spielen wir von 13.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr diverse Brett- und Kartenspiele. Den Nachmittag beschliessen wir mit Kaffee und Kuchen. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf Fr. 7.–. Bis auf Weiteres findet der Spielnachmittag im Sternensaal in Wil statt. **Monika Rutschmann, Ortsvertreterin**

Spielnachmittag 60+

11.09.	13.30 – 16.30	Sternensaal, Wil
09.10.	13.30 – 16.30	Sternensaal, Wil
13.11.	13.30 – 16.30	Sternensaal, Wil

Kontakt für Fragen und allenfalls Fahrdienst:
Monika Rutschmann | 044 869 20 05



Pro Senectute-Dienstleistungszentrum Bülach

Wir bieten ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot an:

- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Generationen im Klassenzimmer
- Bewegung und Sport

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.

Dienstleistungszentrum Unterland/Furttal
Glasstrasse 2, 8180 Bülach, 058 451 53 00,
dc.unterland@pszh.ch, www.pszh.ch

Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung findet jeden 1. und 3. Montag im Monat statt (die genauen Daten entnehmen Sie bitte nebenstehender Tabelle). Sie finden uns jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr im kath. Kirchgemeindehaus, Badener-Landstrasse 12, in Rafz. Von 13.30 bis 14.00 Uhr sind wir gerne auf Voranmeldung für Sie da. Bitte bringen Sie das Gesundheitsheft, eine Wickelunterlage und Windeln mit.

Beratungsgespräche mit Anmeldung können online (über QR Code) gebucht oder telefonisch vereinbart werden. Melden Sie sich direkt bei Ihrer Mütter- und Väterberaterin oder beim kjz Sekretariat (kjz.buelach@ajb.zh.ch | 043 259 95 00).

Ich heisse Alessia Schellenbaum und bin Ihre persönliche Mütter- und Väterberaterin. Sie erreichen mich unter alessia.schellenbaum@ajb.zh.ch | 043 259 95 37.

Alessia Schellenbaum, Mütterberaterin HFD

Daten September bis November 2025

Mit Anmeldung 13.30 – 14.00
ohne Anmeldung 14.00 – 16.00

Mo, 01.09.

Mo, 15.09.

Mo, 06.10.

Mo, 20.10.

Mo, 03.11.

Mo, 17.11.



Kompetenzzentrum Zürich Unterland



AIDA-Care erhält Verstärkung: Alexandra Eicher neu im Team

Das AIDA-Care-Team des KZU Kompetenzzentrums Pflege und Gesundheit erhält Unterstützung: Seit diesem Sommer verstärkt Alexandra Eicher, eine erfahrene Pflegefachperson, das engagierte Beratungsteam, das Menschen mit einem Verdacht auf Demenz unterstützt – unkompliziert, persönlich und nah am Alltag der Betroffenen.



Das niederschwellige AIDA-Care-Angebot richtet sich an Menschen, die erste Anzeichen einer Demenzerkrankung wahrnehmen – sei es bei sich selbst oder im näheren Umfeld. Die Gründe, weshalb Ratsuchende sich an das AIDA-Care-Team wenden, sind vielfältig. Genau das macht die Arbeit so spannend und abwechslungsreich, wie Alexandra Eicher betont: «Jede Klientin, jeder Klient befindet sich in einer individuellen Lebenssituation. Es bereitet mir grosse Freude, mich auf jeden Menschen persönlich einzustellen und ihn gezielt beraten und begleiten zu können.»

Alltagssituationen als Herausforderung

Oft sind es alltägliche Situationen, die plötzlich zur Hürde werden: das Kochen, Einkaufen oder die Orientierung in gewohnten Umgebungen. Alexandra Eicher erklärt: «Am Anfang steht immer der Vertrauensaufbau. Nur so können wir gemeinsam herausfinden, welche konkreten Unterstützungsangebote den Klientinnen und Klienten helfen, möglichst lange selbstbestimmt und würdevoll in ihrem Zuhause zu leben.» Von dieser Begleitung profitieren nicht nur die Betroffenen selbst, sondern auch ihre Angehörigen, die in den Beratungsprozess aktiv eingebunden werden.

Gemeinsam Ressourcen stärken

Für eine umfassende Beratung ist es entscheidend, das gesamte soziale Umfeld der Betroffenen miteinzubeziehen. Alexandra Eicher: «Nur durch diese enge Zusammenarbeit lassen sich vorhandene Ressourcen erkennen und stärken – ich unterstütze Betroffene und Angehörige mit dem Ziel, ihre Selbstständigkeit und Lebensqualität so lange wie möglich zu stärken.»

Was AIDA-Care bietet:

- Aufsuchende Beratung und Demenzabklärung
- Entwicklung individueller Unterstützungsmöglichkeiten
- Einbezug vorhandener Angebote im direkten Umfeld

Kontakt und Informationen

044 838 51 47 oder www.kzu.swiss



Rotkreuz-Fahrdienst Hüntwangen / Wil / Wasterkingen



Der Rotkreuz-Fahrdienst ermöglicht mobilitätsbehinderten Personen die Fahrt zum Arzt, zur Therapie oder zur Kur.

Sie erreichen unsere Einsatzleitung jeweils an Werktagen von montags bis freitags, von 08.00 bis 12.00 Uhr, und von 14.00 bis 17.00 Uhr, unter der Nummer 044 388 25 00.

Schweizerisches Rotes Kreuz Zürich

Auskunft und Vermittlung

Schweizerisches Rotes Kreuz Zürich – 044 388 25 00

Mo – Fr 08.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00

Suchtprävention

Suchtprävention bei Lernenden

Die Arbeitswelt bietet eine zentrale Möglichkeit, das Wohlbefinden und die Gesundheit der Mitarbeitenden aktiv zu fördern. Stress, persönliche Krisen oder der Konsum von Suchtmitteln beeinträchtigen nicht nur die betroffenen Personen, sondern auch das gesamte Betriebsklima. Der Job-Stress-Index 2022 von Gesundheitsförderung Schweiz zeigt, dass Lernende weniger stressresistent sind als erfahrene Berufstätige. Auch haben junge Erwachsene, verglichen mit anderen Altersgruppen, einen überdurchschnittlich hohen Suchtmittelkonsum. Diese Umstände können zu Problemen im Betrieb, erhöhten Fehlzeiten oder sogar zum Lehrabbruch führen.

Das Präventionsprogramm «Prev@Work» setzt genau an diesen Herausforderungen an. Es richtet sich an junge Erwachsene in der Ausbildung und an deren direktes berufliches Umfeld. In zwei ganztägigen Workshops erhalten die Lernenden Informationen über Schutz- und Risikofaktoren, die zur Entstehung einer Abhängigkeit beitragen können, sowie Strategien zum Umgang mit Stress und zur Förderung der psychischen Gesundheit. Führungskräfte, Praxisanleitende und Berufsbildner:innen werden ebenfalls geschult, um frühzeitig Anzeichen von Suchtverhalten oder psychischen Belastungen zu erkennen und ansprechen zu können.

Ein weiteres Angebot zur Suchtprävention in der Ausbildung ist das Projekt «zackstark – nikotinfrei durch die Lehre». Bei dem Projekt verpflichten sich die Lernenden, während der gesamten Lehre nikotinfrei zu sein – sowohl am Arbeitsplatz als auch in der Freizeit.



Die Berufsbildner:innen begleiten und motivieren die Jugendlichen in ihrem Vorhaben. Bei Erfolg erhalten die Lernenden als Anerkennung vom Lehrbetrieb eine Belohnung, wie zum Beispiel zusätzliche Ferientage, Gutscheine oder einen Geldbetrag.

Betriebe, die präventiv tätig sind, schaffen ein unterstützendes Arbeitsumfeld und tragen dazu bei, Probleme frühzeitig zu erkennen und gegenzusteuern. Dies fördert nicht nur die Gesundheit der Mitarbeitenden, sondern auch die langfristige Produktivität und Zufriedenheit im Unternehmen.

Bei Fragen zu oder Interesse an Prev@Work, zackstark oder weiteren Angeboten für Lernende steht die Suchtprävention Bezirk Bülach gerne zur Verfügung.



Quelle: Freepik

Chilbiverein

Chilbi – 4. bis 6. Oktober 2025

Bald ist es wieder soweit und die Chilbi mit ihren historischen Wurzeln öffnet die Tore für unzählige Besucher. Dieses Jahr dürfen wir den neuen Gemeindeplatz miteinbeziehen und ihn mit neuen Standbetreibern schmücken. Vereine, Gewerbe und Privatpersonen werden uns wieder kulinarisch wie auch handwerklich verwöhnen. Für unsere kleinen Gäste ist gesorgt, der Familienverein Spielball wird dieses Jahr beim Schulhaus diverse Attraktionen anbieten. Es dürfen sogar Boote eigenhändig gebaut werden und der Flohmarkt mit seinem bunten Angebot beim Schulhaus darf am Sonntag natürlich auch nicht fehlen.

Der Vorstand befindet sich in den Vorbereitungen, um eine reibungslose Chilbi zu gewährleisten. Wir sind stolz, dass wir die Dorfgemeinschaft auch dieses Jahr zu einem regionalen Fest vereinen können.

Mit Vorfreude hoffen wir auf einen wunderschönen Herbst, damit wir unsere Chilbi im Trockenen abhalten können. *Gisela Kaiser, Präsidentin*

Kulturverein Wil

Die diesjährige Chilbi naht mit grossen Schritten. Der Kulturverein wird auch diesmal wieder präsent sein.

Chilbi – das Wort kommt ursprünglich vom Wort Kirchweih. Dieses Jahr ist die Wilemer Kirche 50 Jahre alt. Aus diesem Anlass werden wir, in Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde, die Modelle des damaligen Wettbewerbes vom Neubau der Kirche bei Peter Baur in der Scheune ausstellen. Dazu werden wir eine kleine Festwirtschaft mit Crêpes anbieten. Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher und Besucherinnen. *Ruth Stampa*

Frauenturnverein

Volleyball-Plauschturnier – 6. April 2025

Bereits am Samstagnachmittag trafen sich die Volleyballerinnen des FTV Wil, um die Halle und das Foyer für das alljährliche Plauschturnier am Sonntag vorzubereiten.

Bei kaltem, aber sonnigen Wetter starteten neun auswärtige und ein Wilemer Team in zwei Gruppen in die Vorrundenspiele und gaben später in den Finalspielen nochmals alles. Die Sätze waren hart umkämpft und wurden oft mit knapper Punktedifferenz entschieden. Im Finalspiel gewann der VBC Altendorf gegen den FTV Wil mit tollen Spielzügen in zwei Sätzen.

Ein grosser Dank gilt Doris Ambühl für die Organisation der Festwirtschaft, und Regina Kramer für das superfeine Risotto. Auch möchten wir uns bei unseren Helferinnen und Helfern bedanken, ohne sie wäre ein solch toller Anlass gar nicht möglich. Danke an die zahlreichen Fans

und Besucher, welche für grossartige Stimmung gesorgt haben. Und auch ein riesen Dank gilt unseren Sponsoren, für die schönen Preise. *Sabrina Kistler*



FRAUENTURNVEREIN WIL ZH

FTV WIL/ZH

50-Jahre-Jubiläum FTV Wil ZH

Einladung an alle Ehemaligen, Passiven und Aktiven des FTV Wil ZH

Wann	Chilbi-Samstag, 4. Oktober 2025 ab 16.00 Uhr
Wo	FTV-Kafi-Stube, Neukom-Schür

Kafi- u. WYSTUBE

Am Chilbi-Samstag, vor Eröffnung unserer Kafistube, werden wir bei geselligem Beisammensein einen Apéro Riche genossen, in Erinnerungen schwelgen, uns austauschen und uns über all die Begegnungen freuen, die über diese Jahre entstanden sind.

Wir freuen uns sehr auf euch
Euer Vorstand FTV Wil ZH

Anmeldung bis 15. September 2025
an: barbara.mueller1@gmx.ch oder
unter 079 730 85 88.

Familienverein Spielball



Rückblick und Ausblick

Kreatives Muttertagsbasteln voller Freude

Mit grosser Freude blicken wir auf das Muttertagsbasteln zurück. Zahlreiche Kinder und deren Väter fanden den Weg zu uns! Mit viel Eifer, Kreativität und Liebe entstanden wunderschöne Blumengeschenke für die Mamas. Ein herzliches Dankeschön an alle kleinen Künstlerinnen und Künstler und natürlich an die helfenden Hände, die diesen besonderen Spätnachmittag ermöglicht haben.



Sommerfest mit Spiel, Spass und Pizza

Ein Highlight war unser fröhliches Sommerfest für unsere Vereinsmitglieder. Bei zunächst noch wolkenverhangenem Himmel starteten wir mit einer spannenden Rallye rund ums Thema Schweiz durch Wil. Danach ging es in die Turnhalle, wo bei Pizza, Spielen und einem lustigen Miteinander alle auf ihre Kosten kamen.



Kinderartikelbörse - jetzt unter neuer Organisation

Die beliebte Veranstaltung wird neu vom Familienverein fortgeführt. Die Herbst/Winter-Kinderartikelbörse findet am 27. September 2025 von 9.00 bis 12.00 Uhr mit Festwirtschaft in der Turnhalle Landbüel in Wil statt. Mit der Übernahme durch den Verein gibt es ein paar Änderungen/Anpassungen. Wir nutzen neu die Plattform basarlino. Diese wurde entwickelt, um die Abwicklung für die Verkaufenden und den Organisator zu vereinfachen.

Vereinsmitglieder profitieren von einigen Vorteilen. Weitere Infos hierzu findest du auf www.familienvereinspielball.ch.

Du möchtest uns an der Börse unterstützen? Melde dich gerne direkt über den QR-Code als HelferIn oder Helfer an.



Chilbi im Herbst - Kinder im Mittelpunkt

Neu beteiligt sich der Familienverein aktiv an der Chilbi Wil am ersten Oktoberwochenende. Besonders am Herzen liegt uns, den zahlreichen Kindern in der Gemeinde ein Angebot zu bieten. Details zum Programm folgen bald, aber eines ist sicher: Es wird bunt, lebendig und familienfreundlich! Lasst euch überraschen!

Stimmungsvolle Vorfreude auf Weihnachten

Auch in der Vorweihnachtszeit ist der Familienverein wieder aktiv. Beim traditionellen Kerzenziehen können Kinder und Erwachsene eigene Kerzen gestalten - ein besonderes Erlebnis, das auf die Adventszeit einstimmt. Zudem freuen wir uns, auch in diesem Jahr am Adventsmarkt in Wasterkingen teilzunehmen. Schaut vorbei - wir freuen uns auf ein stimmungsvolles Zusammensein.

Bleib informiert: www.familienvereinspielball.ch oder folge uns auf Instagram *Corina Gut, Präsidentin*

Rafzerfelder Motobikers



Frühlingstour in das Departement Jura, F – 13. bis 15. Juni 2025

Unsere mehrtätigen Motorradausfahrten finden jeweils zwei Mal pro Jahr statt. «Highlights» waren Kroatien, Südfrankreich/Piemont und die Tour ins Südtirol anlässlich des Jubiläums «30 Jahre RMB». Wie gewohnt war der Treffpunkt für unsere Frühlingstour 2025 am frühen Morgen, ab 06.00 Uhr, im Gasthof Hecht in Winkel. Am Start waren zwölf Motorräder mit 14 Teilnehmern.

Am ersten Tag führte uns die Route durch den Aargau und das Entlebuch zum Schallenberg, wo wir uns über die zahlreichen Kurven gefreut haben – ein Genuss auf zwei Rädern! Auf der Passhöhe Schallenberg machten wir den Kaffeehalt in der bekannten «Motorradbeiz». Weiter ging es durch den Kanton Bern nach Plaffeien in den Sensebezirk des Kantons Freiburg. Dort wartete ein feines Mittagessen auf uns – alles perfekt organisiert von der Tourenleitung. Über Marly, Yverdon-les-Bains und den Lac de Joux erreichten wir nach 370 Kilometer unser Tagesziel: Molinges-La Brocotelle im Departement Jura, nahe der Schweizer Grenze, ca. 50 Kilometer nördlich von Genf. Im komfortablen Hotel genossen wir zwei Tage Speis und Trank und die französische Gastfreundschaft. Die Geselligkeit und der kulinarische Genuss gehören bei unseren Ausfahrten auch dazu.

Am zweiten Tag führte uns ein Ausflug in die Region «Auvergne-Rhône-Alpes». Kleine und kurvenreiche Strassen machten diese Tagestour zu einem speziellen Erlebnis – tief im Wald, Natur pur. Solche Routen, fernab von den Hauptverkehrsachsen, begeistern jeden Motorradfahrer: Einfach die Natur und die kurvenreichen Strecken geniessen! Das Mittagessen mit französischen Spezialitäten nahmen wir im Camping Ressort «Val-Revermont» im Restaurant «La Grange du Pin» ein. Der Kaffeehalt am Nachmittag gestaltete sich schwierig. Wir fanden keine

geöffneten Restaurants. So parkten wir unsere Motorräder neben einem Hotel in einem kleinen Städtchen mit viel Charme unter schattenspendenden alten Eichen. Unsere Frühlingstour wurde zur Sommertour: An diesem Nachmittag war es über 32 Grad heiss! Wie gerufen erschien der Chef des Hotels, der für uns sein Lokal öffnete. Bei Kaffee und Mineralwasser konnten wir gestärkt unsere Fahrt fortsetzen. Nach 240 Kilometer erreichten wir unser Hotel in Molinges, wo uns ein leckeres Nachtessen erwartete und ein reger Austausch über den vergangenen Tag unter uns Motorradfahrern stattfand.

Am dritten Tag starteten wir nach einem reichhaltigen Frühstück Richtung Heimat. Die Route führte uns durch kleine Dörfer im französischen Jura. Auf teilweise schlechten Strassen – frischer Splitt, Rutschgefahr, Vorsicht war angesagt – erreichten wir am Mittag Ornans. In einer rustikalen Gartenwirtschaft nahmen wir das Mittagessen ein. Ein Wetterwechsel stand bevor, die Sonne wurde durch dunkle Gewitterwolken verdrängt. Kurz nach dem Essen setzte Regen ein. Ein Gewitter überraschte uns und der Regen prasselte nieder. Für die Weiterfahrt haben wir alle unsere Regenschutzkleidung angezogen, was sich als richtig erwies. Dem Fluss Doubs entlang erreichten wir mit Starkregen und eingeschränkter Sicht Delémont. Ein ausgiebiger Kaffeehalt vor Delémont zur Motivation und zum Trocknen gönnten wir uns aber dennoch. Von da ging es Richtung Solothurn auf die Autobahn A1, Gott sei Dank wieder ohne Regen.

In Ehrendingen verabschiedeten wir uns nach einer super «Biketour». Alle sind wieder gesund nach Hause gekommen und es hatte uns in diesen drei Tagen an nichts gefehlt. Herzlichen Dank an unsere Organisatoren Any Matter (Vorarbeit), Peter Balsiger (Tourenleiter Tag 1 + 2), und Tibor Dekany (Tourenleiter Tag 3). *Hans Marti*



Musikverein

Die Trompeten und Saxophon-Register stellen sich vor

Die Trompeten sind in unserer Band nicht wegzudenken. Mit ihrem hellen Klang werden sie oftmals als Leader in verschiedenen Musikstücken und Musikstilen eingesetzt. In unserem breiten Musikrepertoire geben die drei immer gut gelaunten Musikanten vom Trompeten-Register ihr Bestes.

«Sagt ein Dirigent zum Trompeter, dass er leiser spielen soll, da sagt der: «Ich spiele doch schon leise!»

Wenn eine Trompete auseinander gebogen würde, wäre sie unglaubliche 137 cm lang. Unsere Trompeter haben aber keine lange Leitung.



vlnr: Beat Rüeger, Sean Leimbacher und Hansruedi Neukom

Wissen Sie, ob ein Saxophon ein Blechblasinstrument oder ein Holzblasinstrument ist? Richtig, es vereint Qualitäten von einem Blechblasinstrument und einem Holzblasinstrument. Das Saxophon zeichnet sich durch seinen charakteristischen Klang und Sound aus und ist sehr flexibel was seinen Klang betrifft. Es besteht im Körper aus Metall und wird durch ein Mundstück mit einem Rohrblatt, in der Regel aus Zuckerrohr, gespielt.

Wir sind eine coole Truppe!

Haben Sie zufällig eine Trompete oder ein Saxophon in einem Schrank versteckt, das dort langsam verstaubt, und würden Sie gerne wieder darauf spielen? Nur Mut, dann melden Sie sich doch bei uns. Wir freuen uns auf jedes neue Mitglied in unseren Registern. *Ruth Veit, Saxophonistin*



Für den coolen Saxophonsound verantwortlich sind (vrl): Am Es-Altosax Alois Scherer und Justin Cabrera (nicht anwesend auf dem Foto) und am Tenorsax Marc Mühlemann und Ruth Veit.

«Musiker-Chnelle» an der Chilbi

Wir freuen uns, dass wir auch dieses Jahr wieder das Restaurant Sternen in unsere «Musiker-Chnelle» verwandeln dürfen. Der «Ochs vom Spiess» wird in gewohnter Manier serviert, ebenso der selbstgemachte Kartoffel- und Chabissalat. Wir wünschen jetzt schon «en Guete»!

Hätten Sie noch etwas Zeit für uns? Wir sind noch auf der Suche nach fleissigen Händen, die uns in der Festwirtschaft unterstützen. Wir benötigen noch Hilfe im Service (mit Tablets), Läufer & Abräumen, am Buffet, bei der Essensausgabe, beim Abwasch und natürlich am Grill. Was bieten wir? Aufgestelltes, gemeinsames Arbeiten im Team, Verpflegungsgutschein und Ende Jahr ein gemütliches Beisammensein am Schlusshock des Musikvereins. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Winterkonzert – 30.11.2025

Und wieder kurz vor Jahresende, am 1. Advent, wird unser Winterkonzert stattfinden. Unsere Musikkommision hat ein spannendes und unterhaltsames Konzertprogramm zusammengestellt, an dem wir schon fleissig üben. Reservieren Sie sich den Termin und geniessen Sie ein stimmungsvolles Konzert zum Beginn der Adventszeit. *Franziska Benz, Präsidentin*



Bilder sagen mehr als Worte

Hier ein bildlicher Rückblick, was bei uns im 2. Quartal so alles passiert ist:



4. Juli 2025 – Ausflug mit MG RFT auf dem Rhein



14. Juni 2025 – Musikkreis in den Schwarzwald



13. Juni 2025 – Sommerkonzert im Amphi Hüntwangen



22. Juni 2025 – Abholen der Turnvereine Wil, Rafz und Hüntwangen vom Eidg. Turnfest Lausanne

Natur- und Vogelschutzverein NVV

Wir schaffen Wohnraum

Viele heimische Vogelarten bauen ihre Nester in Bäumen und Sträuchern. Andere wiederum nisten am Boden, schwimmend auf dem Wasser, oder fühlen sich an Felsen oder in Baumhöhlen am wohlsten. Besonders für die letzteren, die sogenannten Höhlenbrüter, können künstliche Nisthilfen als Ergänzung des natürlichen Nistplatzangebotes eine wertvolle Unterstützung sein. Aber nicht nur höhlenbrütende Vögel erfreuen sich an Nisthilfen: Auch Fledermäuse, Siebenschläfer, verschiedene Insekten und weitere Tierarten schätzen diese, sei es für die Jungenaufzucht, die Überwinterung oder als Unterschlupf. Als Natur- und Vogelschutzverein realisieren und betreuen wir daher verschiedene Projekte im Bereich Nisthilfen und widmen diesem Thema zudem unsere Ausstellung an der Herbstmesse 2025.

Nistkästen für Singvögel

Für Vögel wie beispielsweise Kleiber, Blau- und Kohlmeisen setzen wir seit Vereinsgründung Nistkästen ein. Mittlerweile hängen in den Wäldern des Rafzerfeldes über 1000 meist nummerierte «Häuschen», die von freiwilligen Helferinnen und Helfern unseres Vereins jährlich gereinigt, gewartet und nötigenfalls ersetzt werden. Besonders wichtig ist zudem das Dokumentieren des Nestinhaltes. So konnten wir beispielsweise feststellen, dass der Kleiber in den letzten 20 Jahren einen leichten Bestandsrückgang erlitten hat, was vermutlich auf ein etwas geringeres Vorkommen an Föhren zurückzuführen ist. Erfreulich sind hingegen die stabilen Meisenbestände (500-600 besetzte Kästen), das verhältnismässig grosse Vorkommen der seltenen Haselmaus und auch Siebenschläfer, welche bei der Nistkastenreinigung regelmässig für eine Überraschung sorgen. Beide Arten nutzen die Nisthilfen zur Fortpflanzung.



Haselmaus und Siebenschläfer

Mehlschwalbenhotel

In der Juniausgabe der Dorfinformationsblätter haben wir die Erweiterung des Mehlschwalbenhotels beim Volg Rafz vorgestellt. Dieses ist mittlerweile das Zuhause von über 25 Mehlschwalbenfamilien, welche mit ihren Flugkünsten den Dorfkern beleben.

Fledermauskästen

Zum 50-jährigen Jubiläum des NVV Rafzerfeld starteten wir ein Projekt zur Förderung der Fledermäuse in unserer Umgebung. Insgesamt konnten wir dank grosszügiger Spenden 90 Fledermauskästen und -winterquartiere anschaffen, welche seit rund 10 Jahren in unseren Wäldern hängen. Die Unterschlüpfe werden von uns jährlich kontrolliert und gereinigt. Wichtig ist ausserdem eine Anflugschneise, welche frei von Ästen sein muss. Die bisherige Bilanz ist erfreulich: Dank Untersuchungen von Kotproben (unter anderem auch DNA-Analysen) konnten wir beispielsweise letztes Jahr 7 verschiedene Fledermausarten nachweisen, darunter die seltene Bechsteinfledermaus, aber auch Zwerg- und Bartfledermäuse.



Bechsteinfledermaus



Schleiereulen- und Turmfalkenkästen

Haben Sie sich schon einmal gefragt, weshalb an einigen Scheunenwänden im Rafzerfeld quadratische Löcher zu sehen sind? Vermutlich haben Sie in diesem Fall das Zuhause eines Turmfalken oder einer Schleiereule gesehen! Um diese Arten zu unterstützen, haben wir ca. 15 Nistkästen in verschiedenen Scheunen montiert. Die Kästen werden mit einer Schicht Sägemehl als Nistunterlage befüllt. Danach ziehen mit etwas Glück Turmfalken oder Schleiereulen ein. Im Jahr 2024 durften wir uns an 28 jungen Turmfalken und 35 jungen Schleiereulen erfreuen. Die Jungvögel der Schleiereulen werden zudem bei der jährlichen Kontrolle gewogen, vermessen und beringt.



Turmfalken



Schleiereule

Herbstmesse 2025

Falls Sie sich für das Thema Nisthilfen interessieren, dann besuchen Sie unseren Stand an der diesjährigen Herbstmesse, wo wir die verschiedenen Nisthilfen und ihre Bewohner präsentieren. Bei unserem Quiz gibt es zudem eine Nisthilfe für den Garten oder Balkon zu gewinnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Morgenspaziergang am ersten Sonntag im Monat

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 09.00 Uhr auf dem Parkplatz des Oberstufenschulhauses Landbüel in Wil. Auf einem gemütlichen Rundgang von zwei bis drei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen – nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung, werden wir auch mal einen Abstecher in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes machen. Es ist keine Anmeldung nötig, aber vergessen Sie den Feldstecher nicht! *Daniel Schweizer*

Morgenspaziergang – Nächste Daten (Ziele provisorisch)

- 07.09. Vögel im Rafzerfeld
- 05.10. Pilzexkursion
- 02.11. Klingnauer Stausee

Pfadi Rhenania

Herbstlager Pfadi 2025

Das Herbstlager des vergangenen Jahres begann am vielbesagten Bahnhof Bülach, wo uns auch schon die Gebrüder Grimm herzlich zu einer Märchenstunde in ihrer Märchenstube einluden. Wir folgten ihnen daher geschwind in den grossen, elektrischen Kutschen – auch bekannt als Züge – in Richtung der besagten Stube. Als wir jedoch dort ankamen und die Gebrüder mit dem Vorlesen aus einem ungewöhnlich grossen Buch beginnen wollten, bemerkten wir rasch, dass in diesem Buch wohl etwas nicht stimmen mochte. Die Märchen waren verdreht! Die Brüder Jakob und Wilhelm Grimm waren ausser sich, und wir suchten nach einer Lösung. Es stellte sich heraus, dass die einzige Möglichkeit, die Märchen noch zu retten, darin bestand, in die Märchenwelt einzudringen. Wir willigten also ein und begaben uns noch am



selben Abend in die Märchenwelt. Dort empfingen uns auch schon der im roten Strampelanzug gekleidete Doc Croc und Yoyo, zwei Bewohner dieses

Landes. Trotz der Strapazen, die die Zeitverschiebung des Märchenlandes mit sich brachte, gelang es uns, zusammen mit ihnen die Märchen wieder geradezubiegen und sogar den Halunken dahinter zu fassen: Herman Grimm. Er war nämlich äusserst neidisch auf seine Brüder Jakob und Wilhelm, da ihre Märchen weit mehr Erfolg hatten als seine.



Pistolensclub Rafzerfeld

Zwei Saison-Highlights

Dieses Jahr haben wir im Auftrag des Bezirksschützenverbands Bülach das Feldschiessen mit den Distanzen 25m und 50m durchgeführt. Insgesamt schossen 41 Teilnehmende das Feldschiessen bei uns. Das höchste Resultat in Rafz erreichte Regula Ita mit 177 Punkten. Auf sie folgten Michael Staubli mit 175 und Paul Meierhofer, Serhiy Udovenko und Silvain Kocher mit je 173 Punkten.

Ebenfalls führten wir dieses Jahr zum dritten Mal das Sommer-Schüsse in Rafz als Ersatz für das Bächtelischies sen durch. Es wurden 10 Schuss einzeln auf 50m und drei Serien à je 5 Schuss in 50, 40 und 30 Sekunden auf 25m geschossen. Insgesamt absolvierten 85 Schützinnen und Schützen den 50m- und 25m-Wettkampf. Festsieger des 3. Sommer-Schüsse wurde Urs Liesch, Pistolenschützen vom Furttal, mit Total 240 Punkten (höchste Punktzahl bei der Wettkämpfe zusammgezählt; 92 und 148 Punkte). Zweite wurde unsere Vizepräsidentin Regula Ita, Pistolensclub Rafzerfeld, mit 238 Punkten (93 und 145 Punkte). Auf Rang drei folgten drei Schützen mit der gleichen

Punktzahl von 236. Aufgrund des Reglements wurde Reto Schlatter, Pistolen-Schützen Andelfingen, Dritter mit 94 und 142 Punkten.

Unter <https://pc-rafzerfeld.ch> stehen die vollständigen Ranglisten zur Verfügung.

Ausblick

Endschiessen – 30. September 2025

Nachtschiessen – 14. Oktober 2025

Wöchentliches Training

Jeweils am Dienstag absolvieren wir unser wöchentliches Training. Am Pistolenschiessen Interessierte sind herzlich zum unverbindlichen Besuch eines unserer Trainings eingeladen. Waffe und Munition stellen wir bei Bedarf gerne zur Verfügung. *Demis Bühler, Aktuar*



Samariterverein



Der Samariterverein ist präsent

Damit wir für alle Eventualitäten an Notfallsituationen gewappnet sind, üben wir jeden Monat für zwei Stunden die verschiedenen Notfälle und Erstbehandlungen. Somit sind wir bestens gerüstet für unsere Einsätze bei den verschiedenen Events.

Martitag

Beim Martitag steht der Spass an erster Stelle. Junge Menschen mit einer Beeinträchtigung geniessen einen grossartigen Tag im Amphitheater. Bei uns dürfen sie sich mit Moulagen fürchterlich aussehende Wunden machen lassen. Die Freude, die sie daran haben, ist ansteckend.

Muddy Angel Run

Der Schlammlauf zugunsten brustkrebserkrankter Frauen ist ein jährlich stattfindender Event, bei dem wir aktiv dabei sind. Zusammen mit dem Rettungsdienst des Spitals Bülach behandeln wir alle Arten von Schürfwunden und verstauchte Knöchel oder assistieren dem Notfallarzt.



Oktoberfest

Auch beim Feiern können Unfälle passieren, darum sind wir natürlich vor Ort dabei. Lustige Begegnungen sind nicht ausgeschlossen.

Seniorenreisen der Gemeinden

Wir begleiten die Senioren auf ihrer jährlichen Tagestour, die durch die Gemeinde organisiert wird. Wir unterstützen die Senioren bei längeren Gehstrecken oder sind im Notfall sofort zur Stelle. Gute Gespräche und auch ein feines Mittagessen sind Programmpunkte der Samariter/innen.

Hast du Lust, bei uns im Verein reinzuschnuppern? Komm unverbindlich vorbei. Die nächste Übung findet am 15. September 2025, um 20.00 Uhr, im Samariterlokal Wil statt.

Noch Fragen? Unser Präsident Thomas Leibundgut gibt gerne Auskunft | thomas_leib@hotmail.com.

Tamara Blaser

Blutspende

Datum	Mi, 19. November	17.30 – 20.00
Ort	Schulhaus Landbüel, Wil ZH	

Jahresprogramm 2025/2026

Mo, 15.09.	Banal-oder Ernstfall? Samariterlokal Wil
Di, 30.09.	Blutkreislauf und Herz Samariterlokal Rafz
Mo, 10.11.	Kindernotfälle Samariterlokal Wil

Pflügerteam Rafzerfeld

Schaffhauser Regionalpflügen – 3. August 2025

Wir probieren etwas Neues! Leider war sich der Wettergott nicht so sicher, ob er die Initiative des OKs rund um Corina, Käthy, Marco und des Hausherrn Thomas sowie die weiteren Helferinnen und Helfer des Pflügerteams Rafzerfeld (PTR) wettermässig unterstützen soll. Er hatte dann aber ein Einsehen und es herrschte bestes Pflügerwetter!

Im Kleinert, in Buchberg SH, auf dem Hof von Thomas Kern, war alles bestens vorbereitet und einem gelungenen Pflügersonntag stand nichts entgegen. Betriebsleiter Marco Angst hat umsichtig die bestens gelegene Parzelle, direkt bei der Zufahrt zum Hof und entlang der Strasse, vorbereitet.

Mit einer kleinen Verzögerung starteten um 11.15 Uhr bei idealen Bedingungen 12 Pflüger in den Wettkampf. Zeitgleich wurden in der Festwirtschaft der Grill und die Fritteuse in Betrieb genommen und gekühlte Getränke wurden über die Theke gereicht. Während die Richter die Spaltfurche genauestens unter die Lupe nahmen, nutzten einige Pflüger die Bewertungspause, um sich ebenfalls noch in der Festwirtschaft zu stärken oder ein Glacé zu ergattern. Anschliessend ging es dann aber wieder mit Volldampf ans Weiterpflügen.



Kunst auf dem Feld

Die Festwirtschaft durfte eine stattliche Anzahl an Gästen bewirten und die Pflüger erfreuten sich an zahlreichen interessierten Zuschauern. Während und nach getaner Pflugarbeit walteten die Richter, unter der Leitung des SPV-Chef-Experten Christoph Rupp, ihres Amtes, sodass das Rechnungsbüro zeitnah zu den Resultateblättern kam und aufgrund der erpflügten Resultate die Rangliste erstellen konnte.

Nach dem Grusswort und dem Dank des Vereinspräsidenten Christian Rubin (PTR) durfte Corina Hefti die Rangverkündigung vornehmen und dabei ihrem Lebenspartner Marco zum Sieg gratulieren. Er gewann vor Beat Sprenger, Wintersingen, und Toni Stadelmann, Roggenburg. Die weiteren PTR-Pflüger: Peter Ulrich, Neerach (4.), Stefan Spring, Wigoltingen (5.), Luca Storrer, Rafz (6.), Christian Rubin, Rafz (7.), Lars Rubin, Rafz (9.) und Jan Rubin, Ossingen (12.). Jeder Pflüger durfte ein Geschenksäckli mit einem Erinnerungspräsent entgegennehmen. Wir gratulieren allen Teilnehmer zur guten Pflugarbeit.



Unser herzlicher Dank gilt dem OK und allen Helferinnen und Helfern sowie den Zuschauern für das Interesse.

Thurgauer- und Schweizermeisterschaft im Wettpflügen – 9./10. August 2025

Am Samstag fanden auf dem Hof der Familie Hagen in Hüttwilen TG als erster Wettkampf des Wochenendes die Thurgauer Meisterschaften statt. Ueli Hagen, ein aktiver Pflüger, hat die Rahmenbedingungen (Land, Scheune etc.) dafür organisiert bzw. zur Verfügung gestellt. Das OK, unter der Leitung des SPV-Präsidenten Stefan Spring, hat wiederum für gelungene Rahmenbedingungen gesorgt. Für das leibliche Wohl in der gut sortierten Festwirtschaft samt Aussenstand und traditionellem Burehofglacé sorgten zahlreiche Helferinnen und Helfer unter der umsichtigen Leitung der Festwirtin Corina Hefti. Käthy Angst, auch genannt die «gute Fee», hat wiederum alle administrativen Belange, Sponsoren, Gaben, Apéro usw. betreut. Zwischen der Festwirtschaft und der Wettkampfparzelle der SM vom Sonntag wurde wiederum eine attraktive Maschinenausstellung präsentiert. Für die Kinder standen eine Strohburg und ein Sandcontainer bereit.



Bei ausserordentlich heissem Wetter, aber besten Pflügerbedingungen, nahmen 15 Pflüger den Wettkampf unter den Pflug. Hitzebedingt fanden nur wenige Zuschauer den Weg auf das Feld oder bogen schon vorher in die Badi beim nahe gelegenen Hüttwilersee ab.



Den Wettkampf gewann Marco Angst aus Wil ZH, vor Beat Sprenger aus Wintersingen und Peter Ulrich aus Neerach. Bester Thurgauer und somit Thurgauer Meister wurde der Lokalmatador Ueli Hagen, Hüttwilten, auf dem 7. Rang. Die Rafzerfelder Pflüger klassierten sich auf den Rängen 4 (Christian Rubin, Rafz), 6. (Luca Storrer, Rafz), 9. (Stefan Spring, Wigoltingen), 11. (Jan Rubin, Ossingen) und 12. (Lars Rubin, Rafz).

Die Schweizermeisterschaft am Sonntag startete pünktlich bei strahlendem Sonnenschein und schon wieder sehr zügigen Temperaturen. Auch die Zuschauer fanden heute den Weg nach Hüttwilten. Heute war die Festwirtschaft heiss begehrt, kalte Getränke fanden reissenden Absatz. Buurehofglacé hatte Hochkonjunktur.



Während die Pflüger auf dem Feld an der Arbeit waren, eng begleitet von den Experten, welche wiederum unter der fachkundigen Leitung des SPV-Chefexperten Christoph Rupp in Dreier-Teams die Pflugarbeit bewerteten, konnte in der Festwirtschaft den schmissigen Klängen

des Musikvereins Eschenz gelauscht werden. Im Anschluss daran fand der Apéro für die geladenen Gäste, Sponsoren etc. statt.

Nach getaner Arbeit durften sich auch die Pflüger in der reichhaltigen Festwirtschaft stärken. In der Zwischenzeit herrschte auf dem Rechnungsbüro Hochbetrieb. Bis die Rangliste bereit war, unterhielt der Forstbetrieb Elgg die Anwesenden mit einem Motorsäge-Ballett. Die daraus entstandenen Stühle wurden sogleich per Gantrufer versteigert und fanden alle einen Abnehmer.

Christian Thuring, SPV-Vorstandsmitglied, übernahm im Anschluss daran die Rangverkündigung und durfte Marco Angst, Wil ZH, zum Schweizermeisterstitel bei 13. Teilnehmern gratulieren. Vizeschweizermeister wurde Toni Stadelmann, Roggenburg, und auf dem 3. Rang klassierte sich Beat Sprenger aus Wintersingen. Marco Angst und Toni Stadelmann qualifizieren sich hiermit für die Weltmeisterschaft im September 2026 in Kroatien, Beat Sprenger und der viertplatzierte Peter Ulrich qualifizierten sich für die Europameisterschaft im August 2026 in Wunderklingen (Schweiz). Die weiteren PTR-Pflüger erreichten die Ränge 5 (Luca Storrer, Rafz), 6. (Christian Rubin, Rafz), beide mit der gleichen Punktzahl, Luca jedoch mit einer besser bewerteten Spaltfurche, 8. (Stefan Spring, Wigoltingen), 10. (Lars Rubin, Rafz) und 12. (Jan Rubin, Ossingen). Wir gratulieren allen Pflügern zur guten Leistung.



Müde und zufrieden wurden gemeinsam die Felder abgeräumt, Traktor und Pflug zur Heimfahrt gerichtet oder auf die bereitstehenden Tiefgänger verladen. Ebenfalls als Team wurde noch die Festwirtschaft soweit möglich aufgeräumt und das Material wieder auf den bereitstehenden Anhänger, zum Heimtransport ins Rafzerfeld, verladen. Bald darauf setzte sich der Konvoi in Bewegung. Ein solcher Anlass kann nur gemeinsam durchgeführt werden. Unser Dank gilt allen Helferinnen und Helfern in welcher Form auch immer, den Richtern, den Sponsoren, der Gastgeberfamilie Hagen, einfach allen und vor allem dem OK für seinen unermüdlichen Einsatz. *Ruth Storrer*

Schützen Rafzerfeld

Gruppenmeisterschaft 2025

Der Rafzerfelder Nachwuchs trat am 5. Juli in Bülach zum Kantonalfinal an. Mit zwei Gruppen nahmen wir teil und schossen um die Wette.

Die U15 Gruppe mit Schwyzer Robin, Bopp Noah und Leutwiler Katia platzierten sich auf dem hervorragenden 2. Rang von total 20 Gruppen. Ein Einzug in den Ostschweizer Final steht somit zum Greifen nah.

Der U21 Gruppe mit Reimann Til, Hunziker Cedric, Strobel Toni und Udovenko Viktoria reichte es unter 24 Gruppen zum 9. Rang.



Herzliche Gratulation dem Rafzerfelder Nachwuchs – weiter so!

Am Kantonalfinal der Erwachsenen traten am 17. Mai zwei Gruppen unseres Vereins in Winterthur an.

Die Gruppe im Feld D mit Brupbacher Rolf, Reimann René, Baur Heinz, Brandenberger Rico und Hunziker Cedric platzierten sich auf dem 37. Rang.

Unserer Gruppe im Feld E lief es besser. Reimann Til, Spühler Martin, Hänseleer Nikolas, Papalo Natascha und Sigrüst Julia sicherten sich verdient die Bronzemedaille! Somit stand dem Einzug in die Schweizerischen Hauptkunden nichts mehr im Weg.

In der 1. Hauptrunde erreichte das Team den zweiten Rang in ihrer Gruppe und qualifizierte sich damit für die 2. Runde. Leider reichte es danach nicht mehr weiter in die 3. Runde.

Dorf-, Firmen- und Vereinsschiessen

Ein gelungener Anlass liegt hinter uns. Insgesamt durften wir 99 Schützen, verteilt auf 33 Gruppen, im Schützenhaus begrüßen. Mit starken 105 Punkten sicherte sich die Gruppe «Pfüürwehr 2» mit Rykart Lukas, Sigrüst Marc und Cabrera Justin den ersten Platz – herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung! Die komplette Rangliste ist auf unserer Webseite verfügbar.

Die Schützen Rafzerfeld bedanken sich herzlich bei allen Teilnehmenden und Sponsoren und freuen sich bereits jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Diverse auswärtige Schiessanlässe

Vor den Sommerferien besuchten wir verschiedene Anlässe. Zehn Schützen nahmen den weiten Weg ins Appenzellerland auf sich, wo sie sich in Gonten und Meistersrüte bewiesen. Erwähnenswert sind hier die 97 Punkte von Schneider Patrick, die 96 Punkte von Spühler Martin und die 95 Punkte von Brupbacher Rolf.



Unsere Gruppe im Feld E am Final in Winterthur

Am Weinländer Sturmgewehrschiessen waren wir ebenfalls vertreten. Unser Nachwuchsteam mit Mathis Maurer, Udoenko Viktoria, Hunziker Cedric und Bopp Noah erreichte den starken 3. Rang!

19 Rafzerfelder statteten den Marthalern einen Besuch ab und schossen das Programm am Steinackerschiessen. Brandenberger Rico führte uns mit 95 Punkten an.

Besuch des Tessiner Kantonalschützenfestes – 11. bis 13. Juli

Eine stattliche Anzahl Rafzerfelder Schützen fand den Weg ins Tessin, wo wir zwei Nächte in Bellinzona verbrachten. Geschossen wurde am Freitag und Samstag in Biasca. Papalo Natascha organisierte für die Schützen ein abwechslungsreiches Programm. Nebst einer Burgbesichtigung im schönen Bellinzona kam natürlich das Kulinarische und Kameradschaftliche nicht zu kurz.

Hier einige Topresultate der Teilnehmenden:

Vereinsstich Brupbacher Rolf (97), Neukom Roman (97), Heydecker Daniel (95), Schneider Patrick (95), Hänseler Nikolas (93)

Militär Brupbacher Rolf (371)

Serie Sigrist Julia (49)

San Gottardo Neukom Roman (58)

Junioren Hunziker Cedric (76)

Schneider Patrick, Aktuar



Trychlergruppe Rafzerfeld

Ein Anlass da, ein Fest dort – der Juli und August war für uns Trychler alles andere als eine ruhige Sommerzeit. Drei Auftritte innerhalb von vier Tagen waren dann aber schon genug. Neben dem Treicheln standen auch noch zahlreiche Helfereinsätze für das TV Spektakel «Donnschtig-Jass» auf dem Programm.

Für alle diese Einsätze braucht es viele aktive Mitglieder, die einiges an Freizeit für unseren Verein aufwenden und da sind, wenn sie gebraucht werden.

Anfang Juli waren wir Trychler zu Gast in Leipzig im Bundesland Sachsen an einem der grössten Oldtimer-Treffen, dem «Bulldog Dampf & Diesel». Es war für uns nun bereits der dritte Besuch an diesem Anlass und war wiederum eine super Sache. Ein kurzer Reisebericht folgt einige Zeilen weiter unten.

Wenn jemand interessiert ist und einmal bei uns mitmachen möchte, dann ist er herzlich willkommen. Für den Anfang stellen wir vom Verein gerne Glocken oder Geiseln zur Verfügung. Es ist jedoch wichtig zu wissen, dass einiges an Freizeit geopfert werden muss, um bei uns ein Trychler oder Chlepfer zu werden.

Nun geht es bei uns weiter mit dem Herbstprogramm, und da sind noch einige schöne und interessante Anlässe in der Warteschlange. Ein herzliche Trychlergruess

Markus Frutig

Unterländer Trychler zu Gast im Bundesland Sachsen

Im Herbst 2024 wurde die Trychlergruppe Zürcher Unterland vom Präsidenten des Vereins «Lanzfreunde Sachsen» und gleichzeitig OK-Präsident des bekannten Traktoren- und Dampfmaschinentreffen «Bulldog Dampf & Diesel» angefragt, ob unsere Gruppe mit den Glockenmännern und den Kuhglocken im Juli 2025 nach Leipzig kommen würden.

Na ja, wir sind Trychler und unsere Glocken sind Treicheln, aber das nur zur Richtigstellung. Wir haben diese Anfrage mit unseren Vereinsmitgliedern besprochen und beschlossen, eine dreitägige Reise nach Leipzig zu machen.

So begannen die Vorarbeiten und das Organisieren unseres Ausflugs. Wer das schon einmal gemacht hat, der weiss, an was da alles zu denken ist und wieviel Arbeit da auf einen zukommt. Bis Mitte Mai waren alle Anmeldungen eingetroffen, die Reservationen alle gemacht und unser Reiseprogramm stand somit fest.

Am Freitag, 4. Juli 2025, um 07.15 Uhr, stehen 20 Teilnehmer der Trychlergruppe in Eglisau und verstauen ihr Gepäck und die Treicheln im Reisebus. Unser Chauffeur Franco gibt noch ein paar Infos zu den Staufächern mit kühlen Getränken, zur Kaffeemaschine und den geplanten Zwischenstopps, um kurz darauf die rund zehnstündige Reise nach Leipzig unter die Räder zu nehmen. Genau um 18 Uhr erreichen wir das Hotel in Wachau/Leipzig. Nun noch einige Angaben zu den nächsten Terminen, dann Zimmer beziehen und ab in den freien Ausgang – sei es in die Stadt, zum Baden im See oder einfach in ein Gasthaus zum Essen.

Es ist Samstag, um 09.00 Uhr, und wir sitzen alle wieder im Bus, der uns ins Technikmuseum vom Tagebau Espenhain bringt. Nach einer sehr interessanten Führung durch das Museum fahren wir weiter zum Markkleebergersee, da erwartet uns ein Elektromotorschiff zu einer Rundfahrt auf dem Baggersee. Das war einmal eine riesige Tagebaugrube und ist heute ein wunderschönes Naherholungsgebiet mit Radwegen und einem Angebot an allen möglichen Wassersportarten. Da sich der Verkehr rund um Leipzig etwa gleich staut wie bei uns in Zürich, geraten wir ein wenig in Zeitnot und können unseren Durst erst auf dem Schiff stillen.

Dann, um 14.30 Uhr, beginnt der Höhepunkt unserer Reise. Die Auftritte der Trychlergruppe aus dem Zürcher Unterland werden schon von den Hunderten von Zuschauern erwartet, sodass wir begrüsst werden, wie prominente Popstars. Wir machen am Nachmittag zwei Rundgänge durch die mehr als 1'000 ausgestellten Traktoren und Maschinen und an Verkaufsständen und Beizen vorbei – manchmal gibt es einen Zwischenhalt, um etwas Flüssigkeit nachzufüllen. Am Abend findet ein offizieller Akt mit Ansprachen zum 40. Jubiläum des Vereins «Lanzfreunde Sachsen» statt. Diesen dürfen wir Schweizer eröffnen, weshalb wir uns unüberhörbar ins Festzelt begeben, wo wir jubelnd empfangen werden.



Wir sind mit den Trychlern schon an manchem Fest gewesen, aber was da in Leipzig abgeht, ist einzigartig. Da wird im Takt auf den Bänken und Tischen getanzt und gebelt, es ist einfach nur der Hammer. Wir haben da im Nordosten von Deutschland sehr gastfreundliche und liebenswürdige Menschen kennen gelernt und neue Freunde gefunden.

Der Sonntag, 6. Juli, stand im Zeichen der Heimreise, die wir um 10 Uhr in Angriff nehmen. Dank unserem weit voraus schauenden und zuverlässigen Chauffeur Franco kommen wir um 19.30 Uhr wieder sicher in Eglisau an.



Turnverein

ETF Lausanne

Vom 12. bis 22. Juni 2025 fand in Lausanne das Eidgenössische Turnfest statt – das grösste Turnfest der Schweiz, das nur alle sechs Jahre über die Bühne geht. Traditionell gehört das erste Wochenende den Jugend-, Einzel- und Spielwettkämpfen, das zweite den Vereinswettkämpfen der Erwachsenen.

Schon am Donnerstag, 12. Juni, waren unsere drei Turner Manuel Angst, Iliano Guerra und Roman Fritschi beim Turnwettkampf am Start. Iliano holte sich mit Rang 117 von 696 eine verdiente Auszeichnung.

Am Freitag ging es mit dem Korbballturnier weiter. Sechs weitere Herren reisten an und verstärkten das Team. Der Start mit einem Sieg war vielversprechend, doch leider blieb es dabei. Nach vier Unentschieden und zwei Niederlagen landeten wir auf Gruppenrang 4, was am Ende Rang 15 von 28 Teams bedeutete.

Ebenfalls an diesem Wochenende startete Timon Heller im Programm 4 der Kunstturner. Zwar vertrat er offiziell den Turnverein Bülach, doch für uns ist er auch ein Teil vom TV Wil. Wir gratulieren ihm herzlich zu seinem hervorragenden 3. Rang!

Am zweiten Wochenende starteten wir früh: Schon am Freitagmorgen, um 08.00 Uhr, standen die ersten Wettkämpfe an – deshalb reisten die meisten bereits am Donnerstag an.

Los ging es mit dem Fachtest Korbball im einteiligen Vereinswettkampf. Die Körbe fielen nicht wie gewohnt – am Ende resultierte die Note 8.65, für Rang 24 von 67 Vereinen reichte.



Im dreiteiligen Vereinswettkampf waren wir mit 40 Turnerinnen und Turnern am Start – für 18 von ihnen war es das erste ETF. Auch eine Premiere: Turnverein und Damenriege traten erstmals gemeinsam an.

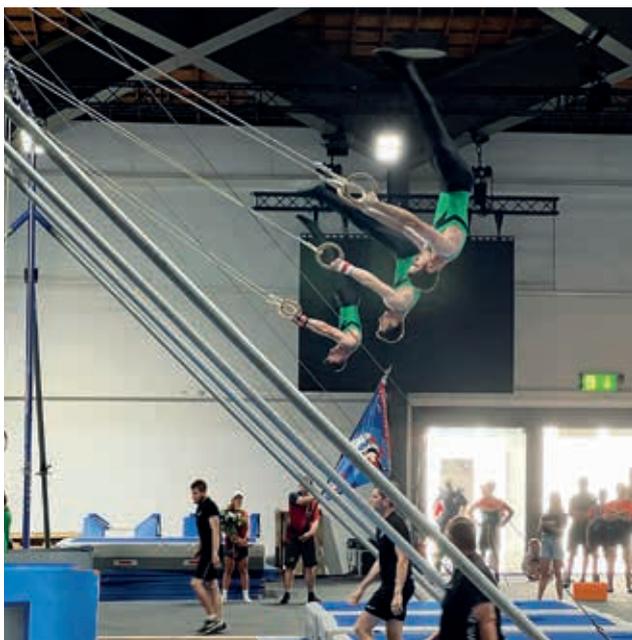




Unsere Disziplinen im Überblick:

- Team-Aerobic (Note 8.73, Tagesbestnote) und Pendelstafette (8.11)
- Schleuderball (7.77) und Gerätekombination (8.24)
- Schaukelringe (8.66) und Weitsprung (8.06)

Total kamen wir auf 24.98 Punkte, was Rang 214 von 374 Vereinen in der 2. Stärkeklasse bedeutete.



Mit den gezeigten Leistungen sind wir nicht restlos zufrieden – an den Vorbereitungswettkämpfen lief es besser. Dennoch sind wir stolz darauf, wie flexibel unser Team auf die kurzfristigen verletzungsbedingten Ausfälle reagiert hat. Dank grossem Einsatz und Zusammenhalt konnten alle Programme vollständig und ohne sichtbare Lücken gezeigt werden.

Am Sonntag nach der Rückreise wurden wir herzlich von der Gemeinde und den örtlichen Vereinen empfangen. Ein grosses Dankeschön für den schönen Empfang und den gemütlichen Apéro! *Ramona Kramer, Aktuarin*



Turnverein – Mädchen- und Jugiriege

Jugend-Korbball – Qualiturnier 2025

Am Samstag, 17. Mai 2025, machten wir uns mit drei Teams auf den Weg nach Gossau ZH, wo das diesjährige Jugend-Korbball Qualiturnier für die Kantone Zürich, Schaffhausen und Glarus stattfand. An dem Qualiturnier können sich jeweils die besten Teams aus der Region für die Schweizermeisterschaft qualifizieren.

Wir starteten in den Kategorien U16 Knaben, U14 Knaben und U12 Knaben, traten aber mit gemischten Teams an (alle gemischten Teams starten jeweils in der Knabekategorie). Das Niveau war sehr hoch und die Spiele sehr spannend. Wir freuten uns dementsprechend sehr, dass unser U16-Team den ersten Platz erreichte und sich somit erfolgreich qualifizieren konnte.

Das U14-Team konnte sich hinter dem Team aus Löhningen die Silbermedaille sichern und sich somit ebenfalls qualifizieren.

Unsere U12er gewannen in der Kategorie Kidskorbball ebenfalls die Silbermedaille – sie mussten sich ebenfalls nur dem Team aus Löhningen geschlagen geben – und sich ebenfalls qualifizieren.

Nochmals herzlichen Glückwunsch allen Teams zu den tollen Ergebnissen. Wir freuen uns, mit euch an die Schweizermeisterschaft (SM) zu fahren.

Die SM für die U14- und U16-Kids findet am Sonntag, 31. August 2025, und die SM für unsere Kidskorbballer U12 am Samstag, 20. September 2025, statt.

Thomas Siegrist und Andrea Karasek, Leiterteam



U14



U12



U16



Brätelplausch 2025

Am Mittwochnachmittag trafen wir uns alle beim Schulhaus Dorf und machten uns bereit für den Weg zur Forsthütte Wil, wo der Brätelplausch stattfand. Die Kinder freuten sich sehr auf den Wald, weshalb wir innert kürzester Zeit bei der Forsthütte ankamen.



Im Wald konnten sich die Kinder in der Schlucht austoben und es wurden jede Menge lustige Spiele gespielt. Natürlich durfte auch an diesem Brätelplausch weder «Schitliverbarnis» noch «Werwölfe» zusammen mit dem Leiterteam fehlen. Zur Verpflegung gab es feine Burger mit gesunden Snacks und ganz viel zu Trinken. Nach dem Essen durften die Kinder nochmals kurz in den Wald und dann machten wir uns bereits wieder auf den Weg ins Dorf. Zurück in Wil gab es für jedes Kind noch ein Glace zum Dessert. Zur Abkühlung nach diesem heissen Tag wurde vor dem Abschluss noch eine grosse Wasserschlacht veranstaltet. Es war ein gelungener Abend und die Kinder sowie die Leitenden gingen erschöpft, aber gut gelaunt nach Hause. *Nina Bachmann, Leiterin*



Turnverein – Mädchen- und Jugiriese



MÄDCHENRIEGE WIL ZH



WIR BRAUCHEN DICH

Unsere Mädchenriege ist ein wichtiger Teil des Turnvereins!

Damit wir weiterhin individuelle, kreative und tolle Trainings durchführen können, suchen wir dringend Unterstützung. Ob Ausdauertraining, Kraft, Spiel oder Tanz alles ist möglich.

Bist du dabei?

- 👤 **Leiterin** → Lektionen planen
- 👤 **Hilfsleiterin** → Unterstützung beim Training



Dienstag
18:00–19:30
Uhr



Turnhalle
Landbüel
WIL ZH



www.turnvereinwil.ch

Freu dich auf Highlights wie Grillplausch, Jugendsporttag, Skiweekend, Schlussturnen und vieles mehr!

📧 **Kontakt: Nina Bachmann**
maitliriese@turnvereinwil.ch

Turnverein – Männerriege



ETF Lausanne 2025

«Ça y est: ambiance, enthousiasme, impressionnant – gymnastique c'est fantastique!»

Ein Eidgenössisches zu erleben ist eindrucksvoll. Ob Schwing- und Älplerfest, Musik- oder Turnfest – die Eindrücke und Faszination sind vergleichbar. Es steckt schlicht und ergreifend an, diese Masse begeisterter Turner:innen aus allen Landesteilen zu erleben, die friedvolle Stimmung aufzusaugen und das Miteinander zu spüren. Das ist es, was es ausmacht. Das Turnen, in all seinen Facetten, ist fantastisch!

Wir durften mit der Männerriege Teil davon sein und haben es rundum genossen. Dabei sein ist alles! Die Leistungen stehen in unserem Fall nicht an erster Stelle. Gemeinsam haben wir uns auf ein Ziel vorbereitet, neue Erfahrungen gesammelt und unser Bestes gegeben. Es war herausfordernd, bereichernd und vor allem ein tolles Erlebnis.



©Lausanne 2025, 20.06 – Fit +Fun Vidy – Corinne Charbonnet

Mit einem Total von 23.81 in der 3. Division (6 bis 15 Turnende) mit Noten von 8.15 im 1. Wettkampfteil («Fit & Fun 1» Fussball-Stafettenstab + Brett-Ball) sowie 8.38 im 3. Wettkampfteil («Fit & Fun 2» Unihockey im Team + 8er Ball) waren die Resultate ansprechend, jedoch lief es uns im 2. Wettkampfteil («Fit & Fun 3» Street Racket, Moosgummi-Gymnastikstab sowie beim Fachttest Korbball) nicht wunschgemäß, sodass wir mit 7.28 Pkt. nicht an unsere Leistungen vom Training anknüpfen konnten. Den erstmalig eingeübten Fachttest Volleyball haben wir bewusst separat als 1-teiligen Wettkampf absolviert. Dort erreichten wir eine Wertung von 6.01 Punkten.

Herzlichen Dank den angereisten Fans, Emil Angst für die Organisation, den Richtern für den Einsatz sowie allen Turnern für deren Bereitschaft, Flexibilität und Unterstützung. Es hat sich gelohnt! Nur schon allein der Vorabend in Ouchy, die Abkühlung nach dem Wettkampf im Genfersee, das Nachtessen auf der schönen Seeterrasse, wie auch der Besuch eines Weinguts im Lavaux am Samstag waren die Reise in die Romandie wert. Au revoir, Lausanne! **Andrea Angst**



©Lausanne 2025, 20.06 – Fit +Fun Vidy – Corinne Charbonnet



Webstube Wil

Rückblick auf den Tag der offenen Tür

Bei schönem Wetter konnten wir die Türe der Webstube öffnen. Wir freuten uns über viele interessierte Besucher:innen. Gerne erklärten wir, wie welcher Webstuhl funktioniert, was alles gewoben werden kann und welche Materialien verwendet werden. Wer genug von allen Informationen hatte, konnte sich bei einem Getränk und Kuchen erholen.



Webstube Wil

Farbe bekennen

Welche Farbe soll der Zettel haben und welche Farben passen dazu. Dies sind immer wieder Themen bei uns in der Webstube. Die Vorlieben sind sehr unterschiedlich und die Meinungen nicht immer identisch. Aber was am Schluss nach gewebtem Tun zum Vorschein kommt, gefällt uns fast immer. Es ist jedes Mal spannend zu sehen, wie jede Weberin ihr Farbkonzept umsetzt. So entstehen aus einem Zettel viele unterschiedliche Werke.



Ausblick auf die Webstubenreise

Diesen September führt uns die Webstubenreise in die Sockenfabrik Tanner nach Balgach. Vielleicht spazieren wir danach alle mit lustigen, farbigen Socken durchs Dorf. Wir sind gespannt auf einen interessanten Ausflug. Mehr dazu erfahren Sie dann in der Dezember-Information.

Kontakt

Sie erreichen uns über webstube-wil@bluewin.ch.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Herbst. *Doris Rieger*

Adressen / Telefonnummern / Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Wil ZH

Dorfstrasse 15a, Postfach 15, 8196 Wil ZH

Telefon 044 879 20 80

gemeinde@wil-zh.ch / www.wil-zh.ch

Öffnungszeiten

Mo 08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Di, Mi 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Do, Fr 08.30 – 11.30 / Nachmittag geschlossen

Ausserhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach telefonischer Voranmeldung möglich.

Bestattungsamtunternehmen 052 355 00 11

Hans Gerber AG, Lindau

Schulverwaltung SUR

Schützenhausstrasse 16, 8196 Wil ZH

044 869 90 40 / www.schule-ur.ch

Öffnungszeiten

Mo 08.30 – 12.00
Di 08.30 – 12.00 / 13.30 – 16.30
Do 08.30 – 12.00 / 13.30 – 16.30

Terminvereinbarung ausserhalb der Öffnungszeiten unter schulverwaltung@schule-ur.ch.

Während den Schulferien bleibt die Verwaltung geschlossen.

Gemeindebibliothek

Dorfstrasse 15b, 8196 Wil ZH

044 879 20 87 / bibliothek@wil-zh.ch

Öffnungszeiten

Mo 18.30 – 20.00
Do 10.00 – 11.30 / 15.00 – 18.00
Sa 10.00 – 11.30

Volg-Laden und Postagentur

Dorfstrasse 6, 8196 Wil ZH

Telefon 044 869 13 85 / Fax 044 886 81 37

Öffnungszeiten

Mo – Fr 06.30 – 19.00
Sa 06.30 – 17.00

Recyclinghof

Grundstrasse 19, 8196 Wil ZH

Telefon 052 533 29 21

leibundgut-umweltservice.ch

Öffnungszeiten

Mo, Fr 09.00 – 11.45 / 13.15 – 17.00
Mi 09.00 – 11.45 / 13.15 – 19.00
Sa 09.00 – 16.00

Freibad Hüslihof

Öffnungszeiten bei schönem Wetter

18.08. – 07.09. (ev. 14.09.) (Nebensaison) 09.00 – 19.00

Öffnungszeiten bei jedem Wetter

10.05. – 07.09. (ev. 14.09.) 09.00 – 12.00

Bei ganz schlechtem Wetter und wenigen bis keinen Gästen wird das Bad nachmittags geschlossen. Über eine Schliessung werden Sie auf www.rafz.ch/freibadoz informiert.

Ärztetofn	0800 33 66 55
Ambulanz	144
Polizei Notruf	117
Polizeiposten Rafz	044 879 20 30
Feuerwehr Notruf	118
Feuerwehr Rafz/Wil, Kommando	079 312 23 14
Rega	1414
Rotkreuz-Fahrdienst	044 388 25 00
Rufnetz Rafzerfeld	079 813 08 72
Spital Bülach	044 863 22 11
Spitex	044 867 25 67
Sonnen-Apotheke Eglisau	043 810 75 36
Tox-Zentrum	145

Veranstaltungskalender September bis November 2025

September

1.	Mütter- und Väterberatung
7.	Morgenspaziergang / NVV
11.	Spiel-Nachmittag / Pro Senectute
12.	Spitex-Café / Spitex am Rhein
13.	Fiire mit de Chliine / Ref. Kirche
15.	Mütter- und Väterberatung
15.	Übung / Samariterverein
20.	Kolibri / Ref. Kirche
21.	Bettags-Gottesdienst / Ref. Kirche
16.	Spitex-Café für Angehörige / Spitex am Rhein
27.	Kinderartikelbörse / Familienverein Spielball
30.	Häckselaktion
30.	Übung / Samariterverein

Oktober

4. – 6.	Chilbi Wil
4. – 19.	Herbstferien / SUR
5.	Chilbi-Gottesdienst / Ref. Kirche
5.	Morgenspaziergang / NVV
6.	Mütter- und Väterberatung
9.	Spiel-Nachmittag / Pro Senectute
18.	Vesper vo de Lüüt / Ref. Kirche
20.	Mütter- und Väterberatung
21.	Generalversammlung / Spitex am Rhein
22.	Vereinspräsidentensitzung / Gemeinderat
23.	Chileplus Ausflug / Ref. Kirche
26.	Erntedank-Gottesdienst / Ref. Kirche
28.	Häckselaktion

November

2.	Morgenspaziergang / NVV
3.	Mütter- und Väterberatung
10.	Übung / Samariterverein
12.	Chileplus Vortrag / Ref. Kirche
13.	Spiel-Nachmittag / Pro Senectute
15.	Vesper vo de Lüüt / Ref. Kirche
15.	Konzert / Kulturkommision
17.	Mütter- und Väterberatung
19.	Blutspenden / Samariterverein
22.	Kolibri / Ref. Kirche
29.	Fiire mit de Chliine / Ref. Kirche
30.	Winterkonzert / Musikverein

Detaillierte Angaben zu den einzelnen Terminen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Beiträgen.
Einträge für den Veranstaltungskalender können bis zum Redaktionsschluss
an barbara.wuggenig@bluewin.ch gemeldet werden.